LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt

LÜTZELFLÜH aktuell

Frühling 2026

Ausserordentliche Gemeindeversammlung | Gemeinderatswahlen
Personalinformationen | Hundehaltung | Abfallkalender | 13. AHV-Rente
Stromproduktionen Photovoltaikanlagen | Lützelflüh im Wankdorf



5 Ausserordentliche Gemeindeversammlung



11 Gemeinderatswahlen



27 Lützelflüh im Wankdorf



Inhalt

4 Die Seite des Gemeindepräsidenten

5 **Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom Montag, 9. März 2026**
Ortsplanungsrevision 2020+ | Verschiedenes

11 **Gemeindehaus**
Gemeinderatswahlen 2026 | Solaranlagen an Fassaden | E-Rechnung Schwimmbad | Personalinformationen | Hundehaltung | Abfallkalender Stromproduktionen Photovoltaikanlagen | Altersleitbild | Steuerjahr 2025 13. AHV-Rente | Trinkwasserqualität | Baubewilligungen

24 **Schule**
Advent in Grünenmatt | Adventsstimmung | Projektunterricht Lützelflüh im Wankdorf

29 **Tourismus und Kultur**
Anlässe | Rückblick Openair Fondue | schweiz.bewegt | Kulturmühle Heimatbuch von Lützelflüh | Gotthelf Zentrum

36 **Kirche**
Senioreträff | Kirchgemeindeversammlungen | Fyre mit de Chlyne Ökumenische Fastenwoche | Kirchgemeinderat

39 **Gratulationen**
Geburtstage | Hochzeitsjubiläen | Geburten

41 **Jugendarbeit**
Jugendwerk

42 **Vereine**
Samaritervereine | Landfrauenverein | Gemeinnütziger Frauenverein Musikgesellschaft

47 **Diverses**
Bibliothek Rüegsau | Rehkitzrettung | Pro Senectute

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Lützelflüh

Redaktion
Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11
info@luetzelflueh.ch, www.luetzelflueh.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung
Montag 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 18.00 Uhr
Di und Do 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 11.30 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch Ganzer Tag geschlossen

Gestaltung und Layout
unkonventionell, Grafik- und Webdesign, Huttwil

Druck
Vögeli AG, Marketingproduktion & Druck, Langnau

Bilder Umschlag
Nicole Schneider, Lützelflüh

Auflage
2000 Exemplare, erscheint viermal jährlich

Redaktionsschluss
20. April 2026

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt



Beat Zaugg
Verwaltungsratspräsident
Wasserversorgung Brandis

«Wir liefern Wasser für die verschiedensten Verwendungen»

Seit zwei Jahren ist die Wasserversorgung Brandis AG (WVB) für die öffentliche Wasserversorgung in den Gemeinden Rüegsau und Lützelflüh zuständig.
Es geht oftmals vergessen, was sich alles hinter einer WC-Spülung verbirgt. Im Falle unserer WVB ist dies ein Pumpwerk als Hauptwasserbezugsort und eines als Backup, 4-Stufenpumpwerke, drei Reservoire, 71 km Leitungsnetz und 431 Hydranten. Dies muss alles von unseren beiden Brunnenmeistern zuverlässig unterhalten und gewartet werden, damit die WC-Spülung ihren Dienst erfüllt. Stellen Sie sich die Auswirkungen vor, wenn das infolge Wassermangels nicht funktionieren sollte. Erst wenn infolge eines Lecks oder wegen Bauarbeiten kurzzeitig das Wasser fehlt, wird der grosse Komfort einer funktionierenden Wasserversorgung ersichtlich. Zum Komfort gehört auch die hohe Qualität unseres Wassers. Ohne Aufbereitung kann dies direkt ab Wasserhahn bedenkenlos konsumiert werden, sozusagen in Mineralwasserqualität. Bewusst wird einem dies vor allem bei Reisen ins Ausland, wenn das dortige Hahnenwasser nicht einmal zum Zähneputzen genutzt werden kann.

Auch die Verfügbarkeit unserer Wasserressourcen ist einzigartig. Nur in extremen Trockenperioden müssen wir haushälterisch mit dem Wasser umgehen und beispielsweise das Bewässern des Rasens oder das Waschen des Autos einschränken, damit für die WC-Spülung noch genügend zur Verfügung steht.
Ein grosser Teil von Ihnen ist an die Wasserversorgung Brandis angeschlossen. Es freut uns, dass wir Sie nicht nur mit hochwertigem Wasser für die WC-Spülung, sondern auch mit Trink- und Brauchwasser für alle anderen Verwendungen versorgen dürfen. Zusätzlich stellen wir im Versorgungsgebiet den Löschschutz sicher.

Ich wünsche Ihnen viel Genuss bei den verschiedensten Verwendungen unseres wertvollen Wassers!

33 **Heimatbuch von Lützelflüh**



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lützelflüh

«Nichts ist mehr, wie es einmal war»

Wir schreiben den 9. Januar 2026, «Nationaler Trauertag zum Gedenken der Opfer von Crans-Montana». Ich komme nicht umhin dieses Ereignis in Erinnerung zu rufen, das uns als der schrecklichste Jahresanfang in Erinnerung bleiben wird.

Das Katastrophenereignis hat mich persönlich und als Gemeindepräsident tief betroffen gemacht. Wenn sich plötzlich eine solch unglaubliche Katastrophe in unvorstellbarem Ausmass ereignet, gerät vieles ins Wanken, was ich im Alltag als selbstverständlich ansehe: die Sicherheit, der Vollzug der Vorschriften, die Organisation, Werte, auf deren Verlässlichkeit wir in der Schweiz bauen. Solche Momente lassen innehalten und machen bewusst, wie verletzlich und zerbrechlich unser wohlbehütetes Zusammenleben ist. Denn «Nichts ist mehr, wie es einmal war». Inmitten der unbeschreiblichen Betroffenheit hat sich jedoch auch etwas sehr Ermutigendes gezeigt: Unsere in der Regel freiwilligen Organisationen wie Ersthelfer, Feuerwehr, Sanität, Rettungskräfte, Zivilschutz sowie die weniger bekannte nationale Organisation «Disaster Victim Identification» (DVI) zur Identifizierung von Leichen haben Aussergewöhnliches geleistet. Auch die grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft unserer Gemeinschaft war deutlich spürbar. Allen Einsatzkräften und sämtlichen weiteren involvierten Stellen gebührt unser aufrichtiger Dank. Sie haben schnell, professionell und mit grossem persönlichem Engagement gehandelt. Ebenso danken wir den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Personen im Hintergrund, die unterstützt, organisiert, betreut und mitgedacht haben. Ihr Einsatz ist selbstlos, nicht selbstverständlich und verdient somit unsere höchste Anerkennung.

Meine Gedanken sind bei all den betroffenen Familien, die mit dem Schlimmsten zurechtkommen müssen und all den verletzten Menschen, die einen beschwerlichen und langen Weg zur Genesung vor sich haben. Ich wünsche ihnen allen von ganzem Herzen viel Kraft, Geduld, Mut, Zuversicht und vollständige Genesung für die kommende herausfordernde Zeit. Ebenso spreche ich mein Mitgefühl den Angehörigen und Nahestehenden aus. Ihnen möchte ich Mut zusprechen und versichern, dass sie in dieser schweren Zeit nicht allein sind. Anteilnahme, offene Ohren und menschliche Nähe können Leid nicht ungeschehen machen, aber sie können helfen, es gemeinsam zu tragen, auch wenn **«nichts mehr ist, wie es einmal war».**

Viele von uns haben sich seither sicher gefragt, ob ein solches Ereignis auch bei uns hätte geschehen können. Diese Frage ist verständlich und berechtigt – auch ich stelle sie mir. Sie zeigt auf, in welcher Verantwortung wir als Behörden stehen und welche Verantwortung wir übernehmen müssen. Allein das Wissen um mögliche Unzulänglichkeiten macht uns verantwortlich. Verantwortung lässt sich nicht delegieren.

Wie das Drama von Crans-Montana leider zeigt, braucht es oft ein schlimmes Ereignis, damit wir uns hinterfragen, einen Schritt weitergehen oder bekannte Pendenzen konsequent anpacken. Was mir in diesem Moment besonders wichtig erscheint, ist Besonnenheit. Übereiltes Handeln und Hyperaktivität führen selten zu befriedigenden und nachhaltigen Resultaten. Gefragt sind vielmehr ein klarer Kopf, aktuelle Grundlagen und gültige Spielregeln. Mehr Gesetze und Vorschriften bedeuten nicht automatisch mehr Sicherheit. Das konsequente Tun ist entscheidend.

Grundsätzlich ist im Kanton Bern die Gebäudeversicherung Bern (GVB) zuständig für die Umsetzung und Einhaltung der schweizweit gültigen Vorschriften der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF). Sie ist verantwortlich für die Brandschutzmassnahmen und überprüft diese im Rahmen des Bau- und Betriebsbewilligungsverfahrens in Zusammenarbeit mit dem Regierungsstatthalteramt. Die Einrichtungen werden abgenommen und freigegeben. Anschliessend erfolgen periodische Kontrollen im Rhythmus von fünf bis zehn Jahren. Die Fachstelle Brandschutz der GVB ist für die Umsetzung des präventiven Brandschutzes im Kanton Bern zuständig.

Dennoch muss sich jede Eigentümer- und Betreiberschaft ihrer Eigenverantwortung bewusst sein. Grundsätzlich liegt die Verantwortung für die Einhaltung der Brandschutzvorschriften jederzeit bei der Eigentümer- und Betreiberschaft – unabhängig von Kontrollen. Eigenverantwortung kann nicht delegiert werden. Die strengsten Vorschriften und Auflagen nützen nichts, wenn sie nicht umgesetzt werden, etwa durch verschlossene Fluchttüren, überstellte Fluchtwege oder fehlende beziehungsweise nicht funktionierende Fluchthinweise wie Lampen und Leuchten.

Auch die Gemeinde ist gefordert, bauliche und betriebliche Veränderungen zu überprüfen. Wir sind zum Schluss gekommen, die gemeindeeigene Infrastruktur – sensibilisiert durch diesen Vorfall – kritisch zu überprüfen. Dies im Bewusstsein, dass es absolute Sicherheit nicht gibt. Umso wichtiger ist es, wachsam zu bleiben, Risiken ernst zu nehmen und als Gemeinschaft alles für die grösstmögliche Sicherheit zu tun.

Einladung

Seit Beginn meiner Präsidialzeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Ortsplanungsrevision 2020+. Nun sind wir so weit, dass wir das Paket «OPR 2020+» an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 9. März 2026 vorstellen können. Wir tun dies mit grosser Zuversicht, dass die Anwesenden der über sechsjährigen Arbeit zustimmen werden – insbesondere im Interesse der Bürgerinnen und Bürger mit Bauabsichten. Ich freue mich auf Ihre Anwesenheit und hoffe auf eine positive Unterstützung gemäss Antrag des Gemeinderates.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe ab Seite 5.

Kommunikation im Jahr 2026

Die Gemeinde Lützelflüh informiert Sie möglichst zeitnah über unsere App. Aktuelle Informationen finden Sie zudem jederzeit unter **luetzelflueh.ch.**

Sprechstunde: Für persönliche Anliegen stehe ich Ihnen nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Ihr Kurt Baumann, Gemeindepräsident

Ausserordentliche Gemeindeversammlung

Montag, 9. März 2026, 19.30 Uhr – Mehrzweckgebäude Emmenschachen

Wir laden Sie zur ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Mehrzweckgebäude Emmenschachen mit anschliessendem kleinen Apéro ein.

Traktanden
1. Ortsplanungsrevision 2020+ – Genehmigung
2. Verschiedenes

Unterlagen
Sämtliche Unterlagen zur Ortsplanungsrevision 2020+ sind auf der Homepage der Gemeinde Lützelflüh und auf der Bauverwaltung einsehbar.

Beschwerderecht
Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, ab dem Tag nach der Gemeindeversammlung gerechnet.

Stimmberechtigung
Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

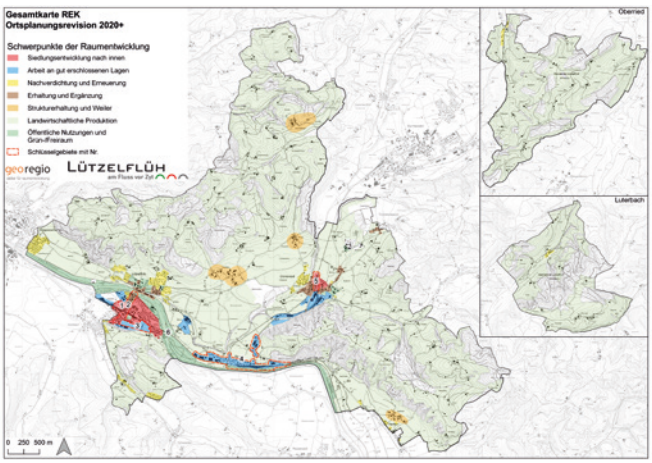
Traktandum 1

Ortsplanungsrevision 2020+ – Genehmigung
Referenten: Gemeindepräsident Kurt Baumann und Ortsplaner Benedikt Roessler

1 Ausgangslage und Planungsablauf

Seit der letzten Gesamtrevision der Ortsplanung im Jahr 2010 hat sich die Gemeinde Lützelflüh in verschiedener Hinsicht entwickelt. Insbesondere ist die Nachfrage nach Wohnraum gestiegen und die ständige Wohnbevölkerung von rund 4000 Personen auf gut 4400 im Jahr 2025 angewachsen. Auch die ortsansässigen Unternehmen konnten sich in den vergangenen 15 Jahren weiterentwickeln und haben heute zum Teil einen zusätzlichen Platzbedarf als zum Zeitpunkt der letzten Revision. Zu Beginn der Planung stellte sich die Frage, welche Anpassungen an der bestehenden Ortsplanung notwendig sind. Diese sollten sowohl den aktuellen Bedürfnissen als auch der angestrebten zukünftigen Entwicklung gerecht werden. Zudem mussten veränderte rechtliche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden.
Dafür wurde durch den Gemeinderat ab 2020 zuerst ein neues Raumentwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Dieses definiert die Leitlinien für die Gesamtrevision, indem es auf Basis einer Analyse langfristige räumliche Entwicklungsziele für die Gemeinde festlegt. Auf dieser Grundlage wurden anschliessend die Änderungen an der Ortsplanung entworfen. Die öffentliche Mitwirkung, in der sich alle Interessierten zu den Entwürfen äussern konnten, fand im Winter 2021/2022 statt. Im Mai 2022 wurde die Gesamtrevision der Ortsplanung zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die anschliessend notwendige Überarbeitung und eine erneute Vorprüfung konnte im Frühling 2025 abgeschlossen werden. Die erste öffentliche Auflage erfolgte im Herbst 2025. Insgesamt gingen elf Einsprachen ein. An den Einspracheverhandlungen konnten zu vier Einsprachen gemeinsame Lösungen gefunden werden. Daraufhin erfolgte eine zweite öffentliche Auflage zu punktuellen Änderungen. An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 9. März 2026 wird die Ortsplanungsrevision 2020+ der Stimmbevölkerung zum Beschluss vorgelegt.

2 Ziele



Auf der Grundlage des REK werden mit der Ortsplanungsrevision 2020+ verschiedene Entwicklungsziele verfolgt. Im Zentrum steht der haushälterische Umgang mit der Ressource Boden, um Handlungsspielräume für zukünftige Generationen zu sichern. Bestehende Gebäude und Baulandreserven sollen besser genutzt werden, während neue Einzonungen nur zurückhaltend und bedarfsgerecht erfolgen. Angestrebt wird ein tiefes bis mittleres, nachhaltiges Bevölkerungswachstum, das die bestehende Infrastruktur nutzt und neue Impulse für das Dorfleben ermöglicht. Mit der Ortsplanungsrevision wird Lützelflüh als Wohn- und Arbeitsort weiter gestärkt. Betriebe erhalten bessere Entwicklungsmöglichkeiten und die gute Verkehrslage soll vermehrt zu Arbeitsplätzen und Wertschöpfung vor Ort führen. Die hohe Lebensqualität mit gutem öffentlichem Verkehr, attraktiven Naherholungsräumen sowie Kultur- und Freizeitangeboten soll langfristig gesichert werden. Gleichzeitig soll das Ortsbild bewahrt werden, indem die Siedlungsränder weitgehend unverändert bleiben und die bauliche Entwicklung primär durch Arrondierungen, das Schliessen von Baulücken und vermehrtes Bauen in die Höhe erfolgt. Ergänzend werden quartierbezogene Ziele verfolgt. Dazu zählen die Siedlungsentwicklung nach innen im Umfeld der Bahnhöfe Lützelflüh-Goldbach und Grünenmatt,

die Stärkung von Arbeitsgebieten an verkehrlich günstigen Lagen wie in Ramsei sowie der Erhalt der bestehenden Strukturen in den Weilern und den dezentralen Ortsteilen.

3 Inhalte

Mit der Ortsplanungsrevision 2020+ wurden die verschiedenen Planungsinstrumente der Gemeinde überarbeitet. Dazu gehören insbesondere der Zonenplan, der Schutzplan und das Baureglement. Darüber hinaus gab es Anpassungen an weiteren Plänen, wie dem Zonenplan Naturgefahren und dem Zonenplan Gewässerraum. Aufgrund des grossen Umfangs und der Vielzahl an Änderungen, werden diese im Folgenden lediglich summarisch und mit Fokus auf die wesentlichen Neuerungen erläutert. Ein ausführlicher Beschrieb aller Änderungen findet sich im Erläuterungsbericht zur Ortsplanungsrevision, der auf der Homepage der Gemeinde einsehbar ist.

Mehrere Themen wurden von der Ortsplanungsrevision 2020+ ausgenommen und werden in separaten Verfahren behandelt. Sie wurden entweder aufgrund ihrer Dringlichkeit der Ortsplanungsrevision vorgezogen oder werden wegen noch notwendiger Abklärungen zu einem späteren Zeitpunkt der Gemeindeversammlung vorgelegt. Zu den vorgezogenen Themen zählen die Einzonung der Arbeitszonen Emmentalstrasse, die Einzonung für die Betriebserweiterung Kentaur sowie die Umzonung der ZPP 8 Dändlikerhaus in eine Spezialzone. Ausgenommen aus der laufenden Ortsplanungsrevision wurden die Gebiete für einen Bikepark in Grünenmatt sowie für eine Erweiterung der Arbeitszone in Ramsei.

3.1 Zonenplan

Mit der Ortsplanungsrevision 2020+ wird der Zonenplan an mehreren Stellen angepasst. Neben Ein-, Aus-, Auf- und Umzonungen werden neue Weiler- und Erhaltungszonen eingeführt. Gleichzeitig werden komplexe Sonderzonen und Überbauungsordnungen aufgehoben. Die Revision schafft klarere Vorgaben zur baulichen Nutzung, klärt den Ortsbildschutz und bereinigt kleinere Unstimmigkeiten im Planwerk. Dadurch wird die Ortsplanung verständlicher, aktueller und rechtssicherer.

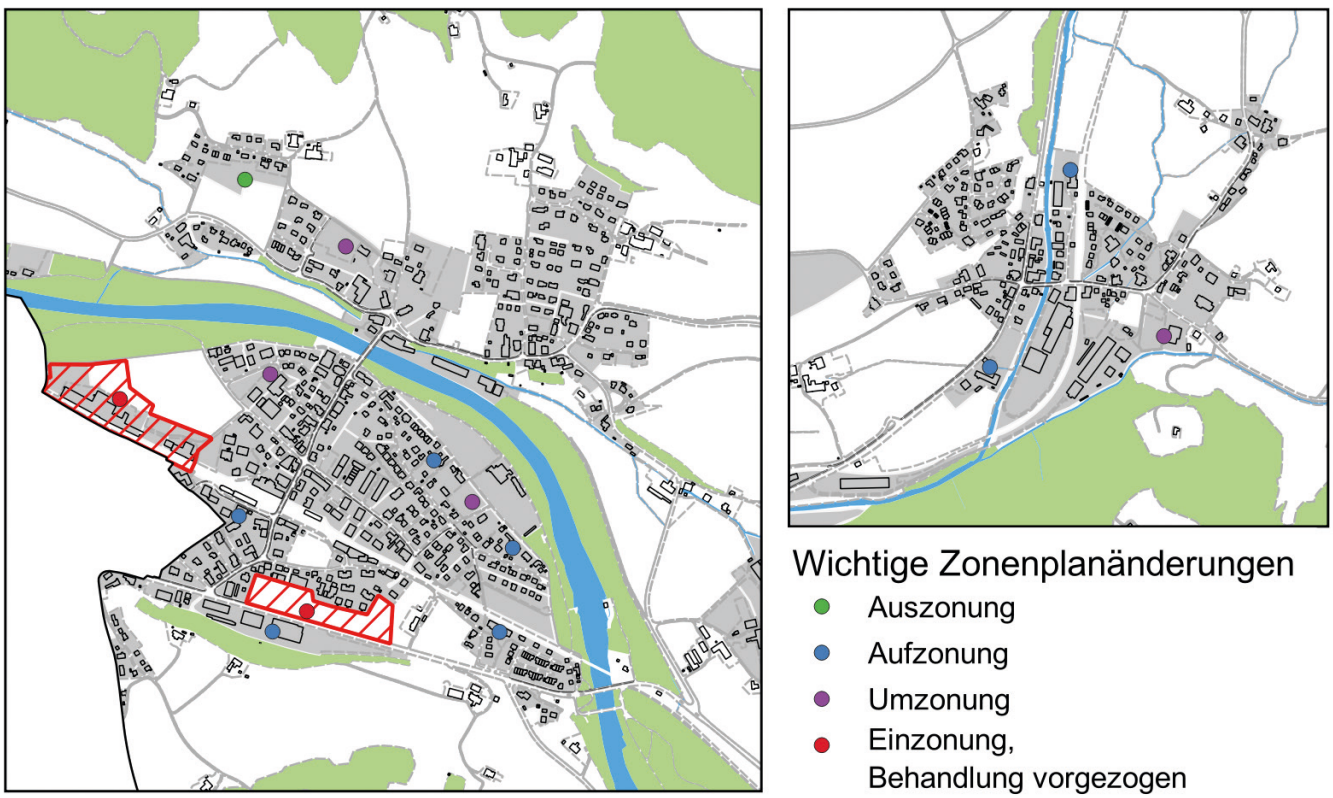


Abb. 1 Übersichtsplan mit wichtigen Zonenplanänderungen (nicht abschliessend)

Einzonungen: Aufgrund der bestehenden Bauzonenreserven, der aktuellen Bautätigkeit sowie der erwarteten Bevölkerungsentwicklung besteht derzeit kein Bedarf für grössere Einzonungen, insbesondere von Wohnzonen. Jedoch erfolgen drei kleinere Einzonungen zur besseren Bebaubarkeit der betreffenden Parzellen. Auf Antrag der Eigentümerschaft werden zudem mehrere, bereits heute weitgehend überbaute Parzellen eingezont. Dies ermöglicht die bessere Ausnutzung der bestehenden Gebäudevolumen.

Auszonungen: Das Gebiet «am Rain» wird aus der Wohnzone W2 ausgezont, da die Überbauung aufgrund von Erschliessung, Untergrund und Ortsbildschutz nicht mehr als ideal beurteilt wird

und die Grundeigentümerschaft die Fläche weiterhin landwirtschaftlich nutzen möchte. Dadurch reduziert sich die Wohnbaulandreserve um rund 0.5 ha. Darüber hinaus ist die Auszonung von verschiedenen kleinen Flächen vorgesehen, die aufgrund ihrer Grösse oder Lage nicht oder nur schwer erschlossen oder bebaut werden können.

Aufzonungen: In gut erschlossenen Gebieten wie dem Unterdorf oder beim Bahnhof Grünenmatt ist die Aufzonung von zwei auf drei Vollgeschosse vorgesehen. Reine Einfamilienhausquartiere verbleiben hingegen in der zweigeschossigen Wohnzone. Im Unterdorf wurden auch die verkehrlichen Auswirkungen überprüft und berücksichtigt, um sichere Verhältnisse zu gewährleisten.

Umzonungen: Es sind verschiedene Umzonungen vorgesehen, die einer besseren Ausnutzung der Parzellen dienen und veränderten Nutzungsschwerpunkten Rechnung tragen. Ein Spezialfall betrifft die ZöN 3 Schulanlage und Parkierung: Die Fläche wurde von der Gemeinde vor über 30 Jahren erworben. Ein Teil der Fläche wird nun an die ehemalige Grundeigentümerschaft zurückverkauft und in die Wohnzone W2 umgezont, eine kleine Teilfläche wird ausgezont. Die im Eigentum der Gemeinde verbleibenden Flächen sind ausreichend, um die weitere Schulraumentwicklung sicherzustellen.

Weiler- und Erhaltungszonen: In den Weilern Schaufelbühl, Flühlen, Waldhaus und dem Hinterdorf Ranflüh werden Weiler- und Erhaltungszonen eingeführt, um bestehende Gebäude besser nutzen beziehungsweise umnutzen zu können.

Zonen mit Planungspflicht (ZPP) und Überbauungsordnungen (UeO): Mit der Ortsplanungsrevision wurden alle bestehenden ZPP und UeO überprüft. Vollständig realisierte oder nicht mehr zweckmässige UeO werden aufgehoben.

Mindestdichten: Für grosse Baulandreserven (>1›500 m2) gelten künftig Mindestdichten (GFZo 0,45–0,5). Eine entsprechende Festlegung sichert die optimale Nutzung dieser grösseren unüberbauten Parzellen und muss gemäss kantonalem Recht bei einer Ortsplanungsrevision zwingend vorgeschrieben werden.

Ortsbildschutzperimeter: Die Ortsbildschutzperimeter wurden überarbeitet und orientieren sich an den kantonalen Baugruppen. Dort wo in den vergangenen Jahren kantonale Baugruppen aufgehoben oder reduziert wurden, werden auch die Ortsbildschutzperimeter angepasst.

3.2 Schutzplan

Im Bereich des Landschaftsschutzes erfolgt eine Neuabstimmung an den regionalen Teilrichtplan Landschaft. Schutz geniessen insbesondere die Ebenen entlang von Emme und Grüene sowie exponierte Hanglagen, wobei zwischen Landschaftsschutz- und Landschaftsschongebieten unterschieden wird. In Landschaftsschutzgebieten bleibt die landwirtschaftliche Nutzung zulässig, neue Ökonomiebauten sind jedoch ausgeschlossen. In Landschaftsschongebieten gelten generell hohe Anforderungen an die Einpassung von neuen Bauten und Anlagen. Zudem wurden die geschützten Bäume überprüft und auf die landschaftsästhetisch besonders wertvollen Bäume reduziert.

3.3 Baureglement

Das Baureglement wurde bereits in einer vorgezogenen Teilrevision an die neuen Begriffe und Messweisen im Bauwesen angepasst. Dadurch war nur noch eine punktuelle Überarbeitung nötig, mit dem Ziel die Bestimmungen zu vereinfachen und das Reglement an die Anforderungen der Siedlungsentwicklung nach innen anzupassen. Eine wesentliche Änderung ist die Vereinheitlichung der Grenzabstände auf 3 m (kleiner Grenzabstand) und 6 m (grosser Grenzabstand) in den meisten Zonen. Zudem werden die Fassadenhöhen harmonisiert und in gemischten Zonen leicht erhöht, um in gewerblich genutzten Erdgeschossen eine höhere Raumhöhe zu ermöglichen.

3.4 Weitere Pläne und Themen

Zonenplan Naturgefahren: Parallel zur Ortsplanungsrevision wurde die Gefahrenkarte in einem separaten Projekt überarbeitet. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision erfolgt nun die grundeigentümerverbindliche Umsetzung. Das Ergebnis der Überarbeitung sind lokal höhere Gefahrenstufen, insbesondere eine Ausdehnung roter und blauer Gefahrengebiete. Baulandreserven oder bestehende Gebäude sind davon jedoch nur in geringem Umfang betroffen.

Zonenplan Gewässerraum: Beim rechtsgültigen Zonenplan Gewässerraum kommt es zu einer Änderung am Trachselgräbli, indem der Gewässerraum an den tatsächlichen Gewässerverlauf angepasst wird.

Sicherstellung der Verfügbarkeit bei Einzonungen: Für Einzonungen gilt künftig eine Nutzungspflicht innerhalb von 15 Jahren. Erfolgt in diesem Zeitraum keine Nutzung, kann die Fläche entschädigungslos wieder ausgezont werden. Diese sogenannt bedingte Einzonung gilt neu für verschiedene Parzellen.

Berücksichtigung des Inventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS): Mehrere Ortsteile und Weiler der Gemeinde sind im ISOS aufgenommen und besitzen nationale Bedeutung. Die im ISOS aufgeführten Siedlungsgebiete Lützelflüh, Ranflüh, Schaufelbühl, Waldhaus und Flühlen werden im Rahmen der Ortsplanungsrevision berücksichtigt. Bei mehreren Ein- und Umzonungen werden als Folge davon zusätzliche Anforderungen an qualitätssichernde Verfahren und die Gestaltung festgelegt. Im Unterdorf wird mit der Aufhebung des Richtplans Unterdorf die bauliche Entwicklung geklärt und den ISOS-Schutzinteressen durch die Festlegung partieller Grünzonen Rechnung getragen.

4 Variantenabstimmung zur ZPP 11

An der Gemeindeversammlung im Sommer 2022 kam es zu einem Erheblichkeitsantrag betreffend der Ortsplanungsrevision, welcher das Gebiet der vorgesehenen ZPP 11 betrifft. Der Antrag von Adrian Schertenleib stellt einen Gegenvorschlag zur vom Gemeinderat vorgeschlagenen Planung dar. Beide Varianten sind öffentlich aufgelegen und wurden im separaten Dokument «Varianten ZPP 11 Dammweg» ausführlicher erläutert.

Situation: Die Parzellen Nr. 1515, 1516 und 1517 sind unbebaut, aufgrund ihrer länglichen Form jedoch nur eingeschränkt bebaubar. Wie die angrenzende Parzelle Nr. 1701 befinden sie sich in der Wohnzone W2. Der auf der Parzelle Nr. 1701 bestehende Kindergarten aus den 1960er Jahren ist sanierungsbedürftig und benötigt zusätzlichen Raum. Der Gemeinderat plant einen Neubau des Kindergartens als Teil der Schulanlage im Oberdorf. Die künftige Nutzung der Parzelle Nr. 1701 ist daher offen.

Fortsetzung Seite 8

Variante Gemeinderat: Bei dieser Variante wird die Parzelle Nr. 1701 aus der Ortsplanungsrevision ausgenommen und verbleibt somit in der Wohnzone W2. Ihre künftige Nutzung bleibt demnach offen und kann nach Abschluss der Kindergartenplanung definitiv festgelegt werden. Die Parzellen Nr. 847, 1515, 1516 und 1517 werden der ZPP 11 Dammweg zugewiesen und sollen im Sinne der Siedlungsentwicklung nach innen mit Mehrfamilienhäusern überbaut werden. Vorgesehen sind in der ZPP 11 maximal zwei Vollgeschosse, eine Gesamthöhe von bis zu 13 m sowie eine minimale oberirdische Geschossflächenziffer (GFZo) von 0.5 und eine maximale GFZo von 1.0. Die Variante des Gemeinderats nimmt keine weiteren Beschlüsse zur Kindergartenplanung vorweg. Über den neuen Standort des Kindergartens wird mit dem dazu nötigen Kreditbeschluss auf jeden Fall die Stimmbevölkerung entscheiden können, unabhängig von der Ortsplanungsrevision.

Variante Schertenleib: Diese Variante sieht auf der Parzelle Nr. 1701 die Ausscheidung einer Zone für öffentliche Nutzung (ZöN) sowie reduzierte Nutzungsmasse in der ZPP 11 Dammweg auf den Parzellen Nr. 1515 – 1517 vor. Vorgesehen sind in der ZPP maximal zwei Vollgeschosse mit einer Gesamthöhe von 13 m sowie eine GFZo von mindestens 0.45 und höchstens 0.8. Die Zone für öffentliche Nutzung ist ausschliesslich für Kindergarten- und Schulzwecke bestimmt.

Es ist darauf hinzuweisen, dass sich der Erheblichkeitsantrag von Adrian Schertenleib nur auf die Art- und das Mass der Nutzung bezog. Die Bestimmungen zur Erschliessung, zu den Gestaltungsgrundsätzen und zur Qualitätssicherung gehören als Mindestinhalte zu den Bestimmungen einer Zone mit Planungspflicht und mussten ergänzt werden, damit die Variante durch den Kanton genehmigungsfähig ist.

5 Antrag des Gemeinderates

Die Ortsplanungsrevision 2020+ schafft die planerischen Voraussetzungen für eine Entwicklung, die den im REK formulierten Zielen entspricht. Sie ermöglicht theoretisch Wohnraum für rund 500 – 600 zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner, vorwiegend durch die Nutzung bestehender Reserven und eine leicht erhöhte Bebauungsdichte. Dabei ist von einer langfristigen, schrittweisen Entwicklung auszugehen. Gleichzeitig werden gute Rahmenbedingungen für die Erweiterung des lokalen Gewerbes und die Ansiedlung neuer Betriebe geschaffen. Bislang blockierte Areale können durch angepasste planerische Lösungen einer zweckmässigen Entwicklung zugeführt werden. Zudem trägt die Revision dem Strukturwandel in der Landwirtschaft Rechnung und setzt den regionalen Landschaftsschutz um, ohne die Handlungsspielräume der Landwirtschaft unnötig einzuschränken.

Rechtskräftiger Zonenplan



Variante Gemeinderat



Betrachtungsperimeter
Zone mit Planungspflicht
Wohnzone 2
Wohnzone 3
Zone für öffentliche Nutzung
Ausgenommen von der OPR

Variante Schertenleib



Betrachtungsperimeter
Zone mit Planungspflicht
Wohnzone 2
Wohnzone 3
Zone für öffentliche Nutzung

Antrag des Gemeinderates
Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

1. **die Aufhebung der folgenden Überbauungsordnungen (UeO):**
   - **Überbauungsplan Schrynerhus mit Sonderbauvorschriften vom 27. Juni 1985**
   - **Überbauungsplan Birkenweg vom 14. April 1983**
   - **Überbauungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften Bahnhofquartier vom 1. Oktober 1980**
2. **die Ortsplanungsrevision 2020+ bestehend aus:**
   - **Baureglement**
   - **Zonenplan mit Waldfeststellung**
   - **Schutzplan**
   - **Zonenplan Naturgefahren Teil Nord, Teil Süd und Teil Lauterbach/Oberried**
   - **Änderung Zonenplan Gewässerraum, Ortsteil Trachselwald**
   - **Änderung UeO Unterdorf**

zu genehmigen.

Traktandum 2

Verschiedenes
Informationen des Gemeinderates und Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.

Blaser + Marti AG Lützelflüh

…wir sprechen Renault

Brandisstrasse 25 ● 3432 Lützelflüh ●Tel. 034 461 27 79 ● www.renault-blaser.ch

Rothenbühler-holz.ch

«Mir si stouz uf üses Houz»

SCHWEIZER HOLZ


Beschriftungen &
Werbetechnik
zum fühlen, anfassen und erleben...
Heckenweg 18 • 3432 Lützelflüh
034 461 55 65 • hofmann-beschriftungen.ch
hofmann
beschriftungen & werbetechnik


führer
Auto Moto

Gemeinderatswahlen 2026

Die Legislatur 2023 – 2026 neigt sich bereits dem Ende zu. Aus diesem Grund werden in diesem Jahr die Gesamterneuerungswahlen für den Gemeinderat Lützelflüh durchgeführt. Gewählt wird am Sonntag, 25. Oktober 2026.
Vier Mitglieder des Gemeinderates werden den Gemeinderat wegen Amtszeitbeschränkung oder anderen Gründen auf Ende der Legislatur verlassen. Aus diesem Grund suchen wir neue Persönlichkeiten, welche sich in den nächsten Jahren für das Wohl der Gemeinde Lützelflüh und der Bürgerinnen und Bürger einsetzen wollen.

Fühlen Sie sich angesprochen und wären Sie bereit sich im Gemeinderat Lützelflüh zu engagieren? Dann melden Sie sich bei einer Parteivertretung, welche Ihre Kandidatur gerne entgegennimmt. Die Parteien sind auch bereit, Personen ohne Parteizugehörigkeit an den Wahlen vorzuschlagen.

Kommissionswahlen
Die Mitglieder der Kommissionen werden im Januar 2027 vom Gemeinderat gewählt. Die politische Sitzverteilung des im Oktober 2026 neugewählten Gemeinderates dient als Grundlage für diese Wahlen. Die politischen Parteien werden dem Gemeinderat die Wahlvorschläge im Dezember 2026 schriftlich anmelden. Über die Kommissionswahlen werden wir in der Ausgabe des Lützelflüh aktuell vom November 2026 noch genauer berichten.

Kontaktpersonen Parteien

SVP Sektion Lützelflüh
Jürg Stalder, Präsident, Tel. 079 216 06 64
jstalder@schwandenmatt.ch

Freie WählerINnen Lützelflüh
Stefan Schütz, Präsident, Tel. 034 461 02 83
luehurti@bluewin.ch

EVP Sektion Lützelflüh
Andreas Baumgartner, Präsident, Tel. 034 461 02 69
r.baumgartner@zapp.ch

Die Mitte Brandis
Fabian Röthlisberger, Ortsvertreter, Tel. 034 461 22 11
fanjan@bluewin.ch

SP Mittleres Emmental
Anna Käser, Präsidentin, Tel. 034 431 23 08
annakaeser@hotmail.com

Solaranlagen an Fassaden

Seit Anfang Jahr ist die revidierte Raumplanungsgesetzgebung in Kraft. Diese hält unter anderem fest, dass Solaranlagen an Fassaden nicht mehr in jedem Fall zwingend eine Baubewilligung benötigen. Das Amt für Umwelt und Energie hat ein umfangreiches Merkblatt erstellt, in welchen Fällen Solaranlagen baubewilligungsfrei erstellt werden dürfen und in welchen Fällen es weiterhin eine Baubewilligung benötigt. Das Merkblatt kann auf der Homepage der Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion aufgerufen werden:
https://www.weu.be.ch/de/start/themen/energie.html

Gerne stellen wir Ihnen das Merkblatt auch auf unserer Homepage vor.

Unverändert gilt weiterhin, dass sämtliche baubewilligungsfreien Solaranlagen mindestens sieben Arbeitstage vor Ausführung der Gemeinde via eBau gemeldet werden müssen.

Die Bauverwaltung steht Ihnen für Auskünfte zur Bewilligungspflicht von Solaranlagen gerne zur Verfügung.
Bauverwaltung Lützelflüh

E-Rechnung oder E-Bill

Neu ist es möglich, die Rechnungen der Gemeinde Lützelflüh entweder per E-Mail als E-Rechnung oder direkt ins E-Banking als E-Bill zu erhalten.
Wünschen Sie eine Rechnung per E-Mail, bitten wir Sie, dies der Finanzverwaltung Lützelflüh mitzuteilen: Tel. 034 460 16 50, daniela.schenk@luetzelflueh.ch. Wenn Sie die Rechnungen der Gemeinde Lützelflüh zukünftig direkt in Ihr E-Banking Portal erhalten möchten, können Sie dies in Ihrem E-Banking Portal aktivieren.
Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen die Finanzverwaltung gerne zur Verfügung: Tel. 034 460 16 50.
Finanzverwaltung Lützelflüh

LÜTZELFLÜH
Schwimmbad

Saisonstart 2026

Samstag, 9. Mai 2026, 9.00 Uhr

Vorverkauf Saisonabonnemente im Schwimmbad
Freitag, 1. Mai 17.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag, 2. Mai 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Keine Preisreduktion, Beizli offen

Öffnungszeiten	
Täglich offen	ab 9.00 Uhr
Samstag und Sonntag	
ganze Saison	bis 19.00 Uhr
Montag bis Freitag	
11. – 29. Mai	bis 19.00 Uhr
1. – 26. Juni	bis 20.00 Uhr
29. Juni – 7. August	bis 20.30 Uhr
10. August – 12. September	bis 19.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie in unserem freundlichen Schwimmbad begrüssen zu dürfen.

Weitere Informationen:
Schwimmbad Lützelflüh, Schachenweg 6, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 36 19, schwimmbad@luetzelflueh.ch

Daniel und Gaby Mercier
begrüssen Sie herzlich im BADI BEIZLI Lützelflüh

Wird **COACHING** Ihre Führungs-**KOMPETENZ?**

Coaching
Kompetenz
Zentrum
Emmental

Führung von Mitarbeitenden – Führung von sich selbst

Der nächste Coaching-Lehrgang
startet am Freitag **14.08.2026**

Coaching Kompetenzzentrum Emmental
Mühle
3452 Grünenmatt

034 431 61 18
coaching@ckze.ch
www.ckze.ch

Personalinformationen

Neue Mitarbeitende



Eva Stöckli
Ab Dezember 2025 arbeitet Eva Stöckli bei der Finanzverwaltung als Sachbearbeiterin (90%) mit. Sie hat langjährige Erfahrung im Rechnungswesen und war in den letzten Jahren bei der kantonalen Steuerverwaltung angestellt. Sie hat die Stelle von Christine Schlüchter übernommen, welche pensioniert wurde.



Tamara Schwab
Der Gemeinderat hat für die Bauverwaltung zusätzliche Stellenprozente bewilligt. Ab März 2026 wird Tamara Schwab ihre Arbeit als Sachbearbeiterin Bauverwaltung (50%) aufnehmen. Sie ist eine ausgewiesene Fachperson und kennt die Arbeiten einer Bauverwaltung aus früheren Stellen bestens.

Wir freuen uns über die grosse Verstärkung, welche wir mit Eva Stöckli und Tamara Schwab erhalten und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Austritte

Maria Lüthi hat in den letzten vier Jahren als Friedhofgärtnerin mitgeholfen, den Friedhof Lützelflüh neu zu gestalten. Sie hat die Stelle Ende 2025 verlassen. Wir bedanken uns bei ihr und bei **Christine Schlüchter,** welche die letzten zwei Jahre ihrer Berufstätigkeit bei uns auf der Finanzverwaltung als Sachbearbeiterin absolviert hat herzlich für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen ihnen alles Gute.

Hundehaltung

Die PetCard wird digital. Entdecken Sie die neue ePetCard.

Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter
Aufgrund der Tierseuchenverordnung sind Sie in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert. Mit der Registrierungsbestätigung Ihres Hundes erhielten Sie eine PetCard, welche unter anderem bei einem Umzug zur Anmeldung in der neuen Gemeinde diente.
Seit Januar 2026 wird die PetCard nicht mehr physisch ausgestellt. Neu steht Ihnen die digitale ePetCard zur Verfügung. Diese wird automatisch aus der Hundedatenbank generiert und kann in der App animundo kostenlos genutzt werden.

Ihre Vorteile:
- Digitale ePetCard direkt auf dem Smartphone – kein physisches Dokument mehr nötig
- Einfachere Verwaltung Ihrer Haustiere – Übersicht über Daten, Dokumente und Kontakte
- Meldungen wie Halterwechsel sind direkt in der App möglich

Animundo bietet zudem weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier.

So funktioniert's:
1. Laden Sie die kostenlose animundo-App herunter:

   oder unter animundo.ch

2. Erstellen Sie einen Account und verknüpfen Sie Ihr Amicus-Konto.

3. Die ePetCard kann automatisch im Tierprofil aufgerufen werden.

Die bisherigen Meldeprozesse über www.amicus.ch stehen Ihnen weiterhin zur Verfügung.
Gemeindeschreiberei Lützelflüh



KÜHNI
Baue deinen Traum

Hauptsitz
Kühni AG
Emmentalstrasse 102
3435 Ramsei
T 034 460 68 68
ramsei@kuehni.ch

Austellung Muri
Kühni AG
Lückhalde 12
3074 Muri
T 031 951 20 11
muri@kuehni.ch

kuehni.ch



„Ich habe meinen Platz gefunden“

Dändlikerhaus **Alters- und Pflegeheim** 3439 Ranflüh

familiär
kompetent
freundlich

Abfallkalender

März – Mai 2026

Wald- und Schacheputzete

Danke!



Am Samstag, 21. März von 9 – 11.30 Uhr
findet die Wald- und Schacheputzete statt.
Besammlung ist auf dem Schwimmbadparkplatz Emmenschachen, Lützelflüh.

Ausgerüstet mit **Arbeitskleidern, Leuchtweste und Handschuhen** durchstöbern wir den Schachenwald und andere Orte in unserer Gemeinde, wo sich allerhand Abfall angesammelt hat. Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Lützelflüh werden gebeten, sich im Interesse eines sauberen Naherholungsgebietes aktiv an dieser Aktion zu beteiligen. Als Dank gibt es im Anschluss an die Sammlung für alle Helferinnen und Helfer einen kleinen Imbiss.

Altmetall- und Kartonsammlung





Montag, 13. April von 9 – 11 Uhr
Oberried, Schulhaus

Dienstag, 14. April von 9 – 11 Uhr
Lauterbach, Feuerwehrmagazin

Mittwoch, 15. April von 9 – 11 Uhr
Ranflüh, Schulhaus

Donnerstag, 16. April von 9 – 11 Uhr
Egg, Schulhaus

Freitag, 17. April von 9 – 11 Uhr
Grünenmatt, Schulhaus

Samstag, 18. April von 9 – 11 Uhr
Lützelflüh, Parkplatz Emmenschachen

Gratis angenommen werden:
Auto- und Traktorenbatterien, Haushaltsbatterien, Leuchtstoffröhren, Computerschrott, Kühlgeräte (Schränke, Truhen), Elektroherde, Boiler, Wasch- und Abwaschmaschinen, Fernsehgeräte, Bildschirme sowie sämtliche Metalle wie Kupfer, Messing, Aluminium, Zink, Zinn, Blei, Eisen usw.
Auch sauberer, gebündelter Karton kann wieder abgeliefert werden
(keine Waschpulverpackungen, Getränkebeutel etc.)

Gegen Bezahlung angenommen werden:

Autopneus, mit oder ohne Felgen	CHF 10.–/Stk.
Traktorenpneus	CHF 60.–/Stk.

Papiersammlung



Die nächste Papiersammlung findet am **Dienstag, 5. Mai** statt.
Vorgängig wird ein Flugblatt mit weiteren Informationen in die Haushaltungen verteilt.

Kehrichtabfuhr



Der Hauskehricht wird **wöchentlich am Mittwoch** eingesammelt.
Die **Kehrichtabfuhr in den Aussenbezirken findet alle zwei Wochen** wie folgt statt:

11. März	**8. April**	**6. Mai**
25. März	**22. April**	**20. Mai**

Grünsammelstelle



Die Grünsammelstelle ist wie folgt geöffnet:
- **Jeden Samstag von 16 – 17 Uhr,** ausser am 4. April (Ostersamstag)
- **Ab dem 1. April zusätzlich jeden Mittwoch von 19 – 20 Uhr**

Das vorzeitige Deponieren von Sammelgut ist nicht gestattet.
Bei Fragen zu den verschiedenen Sammlungen steht die Bauverwaltung Lützelflüh gerne zur Verfügung.

Bauverwaltung Lützelflüh

Stromproduktionen der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) im Jahr 2025

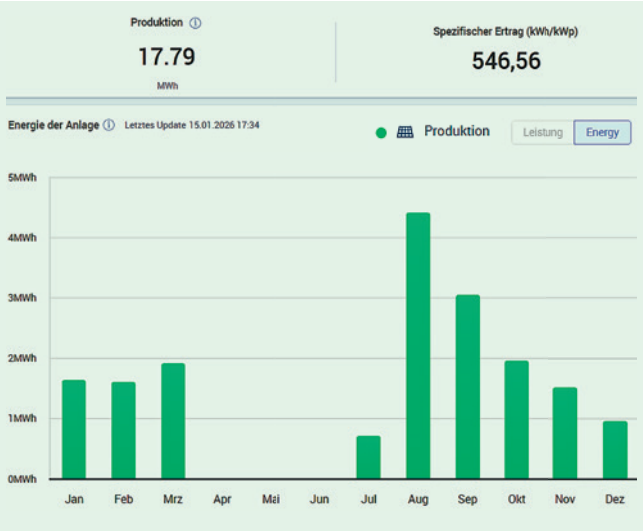
Die Gemeinde hat in den letzten Jahren drei PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Liegenschaften realisiert: 2019 auf dem neuen Wagenschopf des Werkhofs, 2021 auf dem Gemeindehaus und 2023 auf den Garagen beim Kindergarten Grünenmatt. Gerne informieren wir Sie nachfolgend kurz über die Stromerträge des vergangenen Jahres.

Werkhof

Die PV-Anlage wurde im Zusammenhang mit dem Ausbau des Werkhofs auf dem neuen Wagenschopf installiert. Sie weist eine Spitzenleistung von 32.55 Kilowatt-Peak (kWp) aus und wurde im April 2019 in Betrieb genommen. Dank ihrer Grösse, der optimalen Ausrichtung und der fortschrittlichen Technologie ist die Anlage prädestiniert für eine sehr hohe Stromproduktion. Seit der Installation hat die Anlage über 225 Megawattstunden (MWh) Strom produziert. Leider stieg der Wechselrichter aufgrund eines technischen Defekts im März 2025 aus und musste ersetzt werden. Aufgrund dieses Ausfalles konnten die Werte aus den Vorjahren natürlich nicht mehr erreicht werden und es konnte im Jahr 2025 lediglich 17.79 MWh Strom produziert werden.

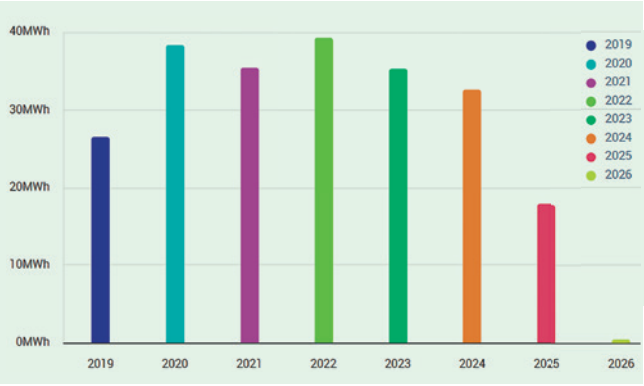
Jahresleistung

Leistung und Energieertrag Werkhof



Jahresvergleich

Energiebilanz PV-Anlage Werkhof





PV-Anlage Werkhof

Gemeindehaus

Die PV-Anlage auf dem Gemeindehaus wurde im Oktober 2021 installiert und weist eine Spitzenleistung von 21.00 kWp aus. Weil das Gemeindehaus als Baudenkmal eingestuft ist, wurde nach Absprache mit der Denkmalpflege eine Indach-Anlage erstellt. Aufgrund des Walmdaches und der Dachaufbauten wurde eine wesentlich kleinere Anlage erstellt als im Werkhof. In Kombination mit der Südwest-Ausrichtung erreicht die Anlage einen geringeren Jahresertrag. Auf dem Gemeindehaus konnte gegenüber dem letzten Jahr wieder mehr Strom produziert werden. Im Jahr 2025 waren es 20.63 MWh und seit Inbetriebnahme mehr als 83 MWh Strom.

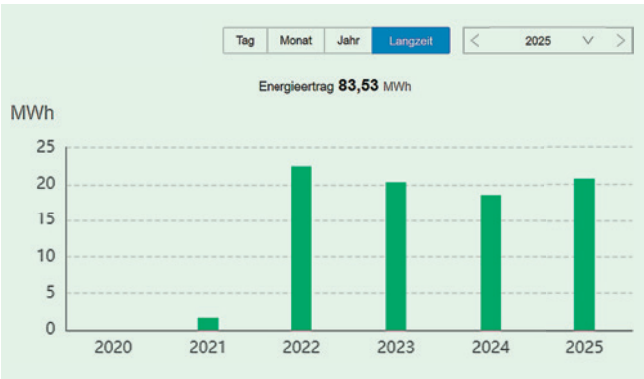


PV-Anlage Gemeindehaus

Jahresleistung
Energie-Management Gemeindehaus



Jahresvergleich
Energie-Management Gemeindehaus



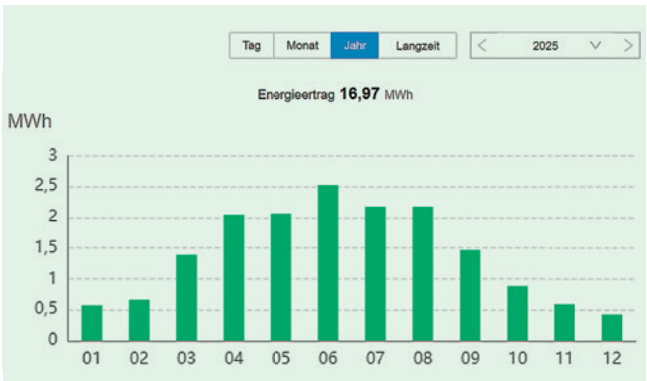
Kindergarten Grünenmatt

Bei den Garagen neben dem Kindergarten Grünenmatt drängte sich eine Dachsanierung auf. In diesem Zusammenhang entschied sich die Gemeinde, auf beiden Dachflächen eine neue PV-Anlage zu realisieren. Gleichzeitig wurde entschieden, den ersten gemeindeeigenen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) zu realisieren, damit der auf den Garagendächern produzierte Strom direkt durch den Kindergarten und die Mieterinnen und Mieter der Wohnungen genutzt werden kann. Für die Liegenschaftsbenützer besteht nun die Möglichkeit, den durch die PV-Anlage produzierten Strom zu günstigeren Konditionen als dem BKW-Tarif zu beziehen. Im zweiten Betriebsjahr konnte durch die PV-Anlage ein Energieertrag von 16.97 MWh erreicht werden. Insgesamt lieferte die Anlage seit Inbetriebnahme bereits 33.41 MWh Strom.

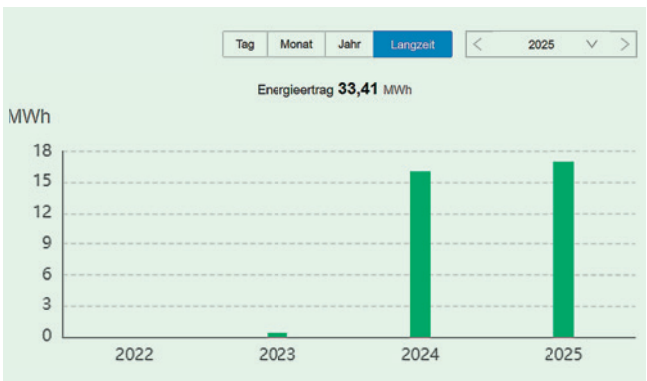


PV-Anlage Kindergarten Grünenmatt

Jahresleistung
Energie-Management Kindergarten Grünenmatt



Jahresvergleich
Energie-Management Kindergarten Grünenmatt



Die Gemeinde freut sich, mit den Anlagen einen Teil zur nachhaltigen Stromproduktion beizutragen.
Im Auftrag der gemeindeeigenen Energiestrategie wird auch bei zukünftigen Bauprojekten die Erstellung einer PV-Anlage immer zur Diskussion stehen.

Bauverwaltung Lützelflüh

HörAide
Hearing Systems GmbH




Dienstag & Donnerstag: 9:00 – 11:30 / 13:30 – 17:00
Gotthelfstrasse 1 in Lützelflüh

- Gratis Hörtest
- Feinjustierung und Reinigung bestehender Hörgeräte
- Verkauf neuer Hörgeräte
- Lebensqualität & Sicherheit mit gut eingestelltem Hörsystem

Rufen Sie uns an: Johanna Steiner **079 469 73 78** oder Bruno Nussbaumer **079 366 16 18**

emme kies + beton



3452 Grünenmatt | Tel. 034 431 18 80 | info@emmekies.ch

my buxi
Thalsäge Restaurant
Thalgraben, 3432 Lützelflüh
www.thalsaege.ch Tel 034 461 50 30
Dienstag und Mittwoch Ruhetag

alpha beta



bist du
fit am Computer?

Zertifizierter PC-Anwender
Start am Dienstag, 21.04.2026

Word, Excel, PowerPoint, Teams
sicher und effizient anwenden

alpha beta erwachsenenbildung | mühle 3452 grünenmatt
034 431 61 16 | info@alphabeta.ch | www.alphabeta.ch

Altersleitbild

Aktuelle Angebote 2026 – Gemeinde Hasle b.B., Lützelflüh und Rüegsau

Dienstleistungen	Hasle b.B.	Lützelflüh	Rüegsau
Spitex Region Lueg	Tel. 034 460 50 00	Tel. 034 460 50 00	Tel. 034 460 50 00
Pro Senectute Kanton Bern/Burgdorf www.be.prosenectute.ch	Tel. 034 420 16 50	Tel. 034 420 16 50	Tel. 034 420 16 50
Rotkreuz-Fahrdienst Region Emmental **Besuchs- und Begleitdienst SRK**	Tel. 034 422 00 35 Tel. 034 420 07 77	Tel. 034 422 00 35 Tel. 034 420 07 77	Tel. 034 422 00 35 Tel. 034 420 07 77
Mahlzeitendienst Spitex Region Lueg	Tel. 034 460 50 00	Tel. 034 460 50 00	Tel. 034 460 50 00
Seniorenessen	Kirchgemeinde siehe «Kompass»	Kirchgemeinde siehe «reformiert» oder kirchgemeindeluetzelflueh.ch Tel. 034 552 03 10 (Sekretariat)	Arbeitsgruppe Seniorenessen Leitung Ruth Bärtschi Anmeldung bei der Einwohner- gemeinde Tel. 034 460 70 70
Tageszentrum Schlossmatt **Region Burgdorf**	Tel. 034 421 91 28	Tel. 034 421 91 28	Tel. 034 421 91 28
Tagestreff Dahlia Oberfeld Langnau	Tel. 034 409 91 11	Tel. 034 409 91 11	Tel. 034 409 91 11
Tagesträff Alterszentrum Sumiswald	Tanja Suter-Birrer Tel. 034 432 59 44	Tanja Suter-Birrer Tel. 034 432 59 44	Tanja Suter-Birrer Tel. 034 432 59 44
Freizeitangebote	**Hasle b.B.**	**Lützelflüh**	**Rüegsau**
Seniorengruppe Ämmestäg **Hasle – Lützelflüh – Rüegsau** Kurse, Sport, Spiele, Kultur	Ueli Bernhard, Tel. 034 461 31 21 Annemarie Jakob Tel. 034 461 29 68	Hans Schlegel Tel. 034 461 38 69	Andreas Mathys Tel. 034 461 14 40
Projekt Klassenbegleitung Kindergärten und Schulen		Schulkommission Anna-Katharina Berger Tel. 079 543 43 62	
Turnen Pro Senectute Frauen/Männer diverse Möglichkeiten	Vreni Aegerter Tel. 079 474 04 26	Rosmarie Trachsel und Verena Blaser Tel. 079 769 34 75	Vreni Aegerter Tel. 079 474 04 26
Ferien für Betagte/Ferienwoche 60+ Begleitung und Betreuung	Sozialdiakon Kirchgemeinde Stephan Sauter, Tel. 034 461 39 45 Daniel Ritter, Tel. 034 461 12 00		Pfarrämter Stefan Schwarz, Tel. 034 461 34 51 Regula Knuchel, Tel. 034 461 62 14 Cornelia Hirschi, Tel. 034 461 07 24
Seniorinnennturnen 50+ Turnverein Hasle	Renate Ingold Tel. 076 467 84 97		
Ausflüge mit Begleitung	Sozialdiakon Kirchgemeinde Stephan Sauter Tel. 034 461 39 45	Kirchgemeinde siehe «reformiert» oder kirchgemeindeluetzelflueh.ch Tel. 034 552 03 10 (Sekretariat)	Landfrauenverein (April oder Mai) Susanne Schneider Tel. 079 225 49 13 Frauenverein (September) Fabienne Fiano, Tel. 034 461 20 22
Veranstaltungen 60+	Kirchgemeinde siehe «Kompass»	Kirchgemeinde siehe «reformiert» oder kirchgemeindeluetzelflueh.ch Tel. 034 552 03 10 (Sekretariat)	Kirchgemeinde Cornelia Hirschi Tel. 034 461 07 24
Seniorennachmittag	Kirchgemeinde siehe «Kompass»	Kirchgemeinde siehe «reformiert» oder kirchgemeindeluetzelflueh.ch Tel. 034 552 03 10 (Sekretariat)	Landfrauenverein Susanne Schneider Tel. 079 225 49 13
Besuchsdienste Geburtstage, Heim, Spital, Zuhause	Kirchgemeinde Anni Gygax, Tel. 034 461 40 53 EW-Gemeinde, Tel. 034 460 45 45	Kirchgemeinde siehe «reformiert» oder kirchgemeindeluetzelflueh.ch Tel. 034 552 03 10 (Sekretariat) EW-Gemeinde, hohe Geburtstage Tel. 034 460 16 11	Kirchgemeinde Cornelia Hirschi, Tel. 034 461 07 24 EW-Gemeinde, Tel. 034 460 70 70 Frauenverein, Frauen ab 75 Anna Bracher, Tel. 079 673 68 74

Kanton Bern
Canton de Berne
Steuern
Impôts

einloggen
eingeben
elektronisch
einreichen
www.taxme.ch

Die Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- In BE-Login Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **elektronischen Steuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundschaft.

In BE-Login können Sie zudem jederzeit:

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

BE-Login mit AGOV

AGOV ist das Behörden-Login der Schweiz. Der Kanton Bern setzt AGOV als Anmeldeverfahren für die über BE-Login aufgerufenen E-Services ein. Die Nutzung von AGOV ist für alle natürlichen Personen (Privatpersonen) verpflichtend. Füllen Sie die Steuererklärung online aus, startet der Registrierungsprozess automatisch. Dies, sofern Sie nicht bereits letztes Jahr umgestellt haben.

www.taxme.ch/steuererklaerung-np

Hilfsmittel zur Steuererklärung

Auf **www.taxme.ch** finden Sie nützliche Unterstützungen für das Ausfüllen:

- Aktuelle Wegleitungen
- Erklär-Videos
- Demoversion
- Leitfaden zum Wechsel auf AGOV
- Antworten auf häufige Fragen
- «info»: Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2025

10 minuten

Abonnieren Sie jetzt den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern

www.taxme.ch/10minuten

13. AHV-Rente ab Dezember 2026

Ab Dezember 2026 erhalten **die Bezügerinnen und Bezüger von Altersrenten** eine 13. AHV-Rente, um ihr Einkommen aufzubessern. Nachstehend die wichtigsten Informationen:

- Die 13. AHV-Rente wird einmalig im Dezember zusammen mit der Monatsrente an die Bezügerinnen und Bezüger einer aktiven AHV-Rente ausbezahlt
- Die 13. AHV-Rente entspricht einem Zwölftel der Summe der tatsächlich ausbezahlten Altersrenten (ohne Berücksichtigung der Kinderrenten oder des Rentenzuschlages für Frauen der Übergangsgeneration AHV21)
- Sie wird anteilsmässig zu den im Laufe des Jahres bezogenen Altersleistungen berechnet
- Die erste Auszahlung erfolgt Anfang Dezember 2026
- Von den Versicherten sind keine besonderen Schritte erforderlich
- Die 13. AHV-Rente hat keinen Einfluss auf die Berechnung der Ergänzungsleistungen
- Bezügerinnen und Bezüger einer IV-Rente oder einer Hinterlassenenrente erhalten keine 13. Rente

Haben Sie Fragen?
Gerne gibt Ihnen die AHV-Zweigstelle Lützelflüh, Patricia Zürcher, patricia.zuercher@luetzelflueh.ch, Tel. 034 460 16 13 Auskunft.

AHV-Zweigstelle Lützelflüh

Trinkwasserqualität Gemeinde Lützelflüh

Information über die Qualität des abgegebenen Trinkwassers im Jahr 2025

Wasserversorgung Brandis					
Entnahmestellen	**Bakteriologische Qualität**	**Gesamthärte in franz. Härtegraden**	**Nitratgehalt in mg/l**	**Herkunft des Wassers**	**Behandlung des Wassers**
Grundwasserpumpwerk Schlossberg	einwandfrei	27.2	10.4	Grundwasser	keine
Grundwasserpumpwerk Farbschachen	einwandfrei	28.9	11.1	Grundwasser	keine
Brunnen Schulhaus Grünenmatt	einwandfrei	33.8	29.6	Quellwasser	keine
Brunnen Sekundarschulhaus Lützelflüh	kein Trinkwasser (Hinweistafel montiert)				
Brunnen Friedhof/Kirchplatz	kein Trinkwasser (Hinweistafel montiert)				
Private Versorgungen					
Entnahmestellen	**Bakteriologische Qualität**	**Gesamthärte in franz. Härtegraden**	**Nitratgehalt in mg/l**	**Herkunft des Wassers**	**Behandlung des Wassers**
Wasserversorgung Brunnengenossenschaft Grünenmatt	einwandfrei	30.1	16.6	Quellwasser	UV desinfiziert
Wasserversorgung Brunnengenossenschaft Lützelflüh-Unterdorf und Goldbach	einwandfrei	30.5	16.8	Quellwasser	keine
Wasserversorgung Sonnhalde	einwandfrei	30.3	25.6	Quellwasser	keine
Wasserversorgung Trachselwald	einwandfrei	20.5 – 21.0	3.0 – 3.2	Quellwasser	UV desinfiziert
Wasserversorgung Arni-Lauperswil-Landiswil (WALL)	einwandfrei	20.0	5.0	Quell- und Grundwasser	teils UV desinfiziert

Die Kontaktstellen für weitere Auskünfte über die obengenannten Wasserversorgungen können bei der Bauverwaltung Lützelflüh erfragt werden.

Bauverwaltung Lützelflüh

Baubewilligungen Juli – Dezember 2025

Wer	Wo	Was	Bewilligung
emmental versicherung Konolfingen	Sonnmattweg 18, 18a 20, 22, 24, 26 und 28 3432 Lützelflüh	Neubau Wohnüberbauung mit 6 Gebäuden und 43 Wohnungen und Einstellhalle	03.07.2025
Stiftung Kulturmühle Lützelflüh Lützelflüh	Mühlegasse 29 3432 Lützelflüh	Umbanden einer bestehenden Eingangstür (neu gegen aussen öffnend), Erstellen eines Windfangs im Gewölbekeller und dadurch Erhöhung Personenanzahl auf 160	09.07.2025
Bärtschi Michael und Anna-Karina Grünenmatt	Trüttislehn 717 3452 Grünenmatt	Umbau der bestehenden Wohnung, Neubau einer Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Vergrössern eines Fensters zu einer Fenstertüre	15.07.2025
Lerch Alexander und Simon Grünenmatt	Bahnhofplatz 3 3452 Grünenmatt	Dämmung und Fassadensanierung	22.07.2025
Recupero Gabriela Lützelflüh	Mühlegasse 20 3432 Lützelflüh	Ersatz Fenster (neue Fenster ohne Sprossen)	28.07.2025
Dändlikerhaus AG Ranflüh	Hinterdorf 2 3439 Ranflüh	Umbau Dändlikerhaus, Aufstockung südlicher Gebäudeabschnitt, Neubau PV-Anlage, Ersatz bestehender Heizung durch aussenaufgestellte Luft-Wasser-Wärmepumpe	31.07.2025
Kim Thomas und Eliane Ramsei	Wannenfluh 1100 3435 Ramsei	Montage aufgeständerte Solarthermiepanels für Warmwassererzeugung auf Dach des Sitzplatzes	14.08.2025
Burkhalter Adrian Lützelflüh	Parkettstrasse 36 3432 Lützelflüh	Überdachung zweier Balkone im Dachgeschoss	14.08.2025
Thal-Garage Fuhrer AG Grünenmatt	Sumiswaldstrasse 29 3452 Grünenmatt	Neugestaltung oder Entfernung von bestehenden Werbeelementen, Anbringen eines neuen Werbeelements	28.08.2025
Schüpbach Hans Biembach i. E.	Wildenegg 18f, 18x 3419 Biembach i. E.	Montage von Solarpanels an den Fassaden	28.08.2025
Althaus Heinz Lützelflüh	Elfenweg 6 3432 Lützelflüh	Neubau Autounterstand	28.08.2025
Zürcher Martin und Ursula Ranflüh	Rohr 1150 3439 Ranflüh	Sanierung Dach Hocheinfahrt, Neubau PV-Anlage	28.08.2025
Augstburger Ueli Lützelflüh	Gotthelfstrasse 11a 3432 Lützelflüh	Ersatz der bestehenden Ölheizung durch eine aussen aufgestellte Luft-/Wasser-Wärmepumpe	09.09.2025
Gygax Peter Grünenmatt	Flühlenstalden 1332g 3452 Grünenmatt	Fassaden- und Dachsanierung	10.09.2025
Ruch Daniel und Regula Ranflüh	Ramisberg 1191 3439 Ranflüh	Neubau Zweifamilienhaus nach Brandfall	17.09.2025
Fankhauser Max Lützelflüh	Gohlhausweg 32 3432 Lützelflüh	Anbau Sitzplatzüberdachung	19.09.2025
Kentaur AG Lützelflüh	Kentaurstrasse 19 3432 Lützelflüh	Neubau einer Abgasanlage einer Schnelldampferzeugungsanlage	19.09.2025
Baumann Lukas und Melina Rüegsauschachen	Lützelflühstrasse 96 (neu) 3415 Rüegsauschachen	Neubau eines Einfamilienhauses aus Holz mit einem Carport (Parzelle 1813), Verlängerung der Zufahrtsstrasse (Parzelle 1814) für die Erschliessung des Neubaus	22.09.2025
Gygax Florian Anglikon	Gumpersmühle 1380a 3452 Grünenmatt	Umbau, Sanierung bestehendes Wohnhaus «Stöckli», neue Aussen-Terrasse NO, neue Aussen-Treppe SW, Ergänzung nötige Absturzsicherungen	24.09.2025
Stalder Beatrice Trachselwald	Bühlmatt 1257b 3456 Trachselwald	Ersatz der bestehenden Stückholzheizung durch eine Pelletheizung (15 kW), Kaminsanierung im bestehenden Kaminzug	01.10.2025

Wer	Wo	Was	Bewilligung
Zumofen Magdalena Lützelflüh	Gohlhausweg 1 3432 Lützelflüh	Anbau Sitzplatzüberdachung, nord-östlich mit Windschutz-verglasung	01.10.2025
Neuenschwander Andrea Langnau i.E.	Benzenberg 1186a (neu) 3439 Ranflüh	Neubau Autounterstand und Abstellraum für integrierte Luft-/Wasser-Wärmepumpe (Projektänderung Standort Wärmepumpe)	01.10.2025
Schär Stefan und Oberli Iris Ranflüh	Hinterdorf 3 3439 Ranflüh	Umbau Anbindestall in Boxenlaufstall, Erweiterung Tenn in Schopfbereich	09.10.2025
Aeschlimann-Kneubühl Beat und Anita Lützelflüh	Gohlhausweg 36 3432 Lützelflüh	Ersetzen der bestehenden Ölheizung mit einer Luft-/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt	20.10.2025
Däppen Thomas und Doris Lützelflüh	Feldheimweg 14a 3432 Lützelflüh	Abbruch Carport und vergrösserter Wiederaufbau	20.10.2025
Wanzenried Christian Lützelflüh	Gohlhausweg 30 3432 Lützelflüh	Anbau Sitzplatzüberdachung	20.10.2025
Rothenbühler Holz AG Lützelflüh	Thalgrabenstrasse 135 3432 Lützelflüh	Erweiterung bestehender Wärmeverbund Thalgrabenstrasse. Erschliessung von fünf Parzellen durch Fernwärmeleitungen	30.10.2025
Grossen Roman Grünen	Emmentalstrasse 161 3435 Ramsei	Sanierung Fassaden Süd, West und Ost	04.11.2025
Amt für Grundstücke und Gebäude Bern	Pfaffenboden 1281n 3452 Grünenmatt	Abbruch und Neubau Unterstand 1281n	26.11.2025
Raufli Immobilien GmbH Ranflüh	Zollbrückstrasse 41 3439 Ranflüh	Abbruch der bestehenden Garage, Umbau der bestehenden Räumlichkeiten im Erdgeschoss zu 5 Hotelzimmern, Sanierung der bestehenden Wohnung im Obergeschoss, Neubau von 3 Wohnungen im Obergeschoss und im Dachgeschoss, Rückbau Öltank und Einbau neue Pelletsheizung	03.12.2025
Zürcher Markus Wynigen Käser Micha und Martina Grünenmatt	Mühlebachweg 11 3452 Grünenmatt	Umsetzung der geforderten Hochwasserschutzmassnahmen (Eingangs- und Terrassentüre, sowie Lichtschächte), Neubau Terrassenüberdachung, Carportfassaden anbringen, Spielturm	10.12.2025
Wuillemin Thomas Lützelflüh	Schwandenstrasse 150 3432 Lützelflüh	Neubau Treppenaufgang mit Podest und Vordach, Einbau Fenstertüre bei bestehendem Fenster, Neubau Spaliere	23.12.2025
Baumgartner Andreas und Sandra Lützelflüh	Mattenweg 8 3432 Lützelflüh	Anbringen neuer Fensterläden in anderer Farbe, Neuanstrich der Hausfassade in der gleichen Farbe	23.12.2025

Aeschlimann AG Grünenmatt
Sumiswaldstrasse 52
3452 Grünenmatt

E-Mail info@aeschgru.ch
Tel. 034 431 12 13
Fax 034 431 17 43

AESCHLIMANN AG GRUENENMATT

Beratung, Planung...

Metallbau und Metallbearbeitung

...Ausführung



Wintergärten ● Metallfenster ● Türen ● Treppen ● Geländer ● Vordächer
Garagentore ● el. Antriebe ● Carports ● Apparatebau ● Reparaturen ...

Primarschule Grünenmatt

Advent in Grünenmatt



Der Winter ist in vollem Gange; von tiefen Temperaturen, langen Nächten und dunklen Tagen ist auch Grünenmatt nicht verschont. Mit den kalten Tagen kam am Ende des Jahres 2025 jedoch auch die geliebte Weihnachtszeit. Das Dorf Grünenmatt hat entschieden, den Dezember mit Adventsfenstern im ganzen Dorf zu verzaubern. Wir, als Schule Grünenmatt, haben einen Teil dazu beigetragen in Form von drei individuell verzierten Adventsfenstern auf dem Schulgelände.

Am 2., 10. und 18. Dezember 2025 konnten auf dem Schulhof drei Adventsfenster besichtigt werden, welche wir mit den Kindern gemeinsam dekoriert und gestaltet haben. Jedes Fenster stellt eine Weihnachtsgeschichte dar, die digital angehört werden konnte. Während der Projektwoche vom 17. – 19. November



durften die Schülerinnen und Schüler in altersdurchmischten Gruppen die Dekorationen basteln. Sterne wurden aus Ästen zusammengenagelt, Figuren aus Flaschen gekleistert, und es entstanden Geschenk-Schachteln mit kleinen Schätzen darin. Für die Fenster wurden Engel und Sterne aus farbigem, durchsichtigem Papier gebastelt, und für den Eingangsbogen wurde Baumschmuck erstellt.

Am Tag des 18. Adventsfensters durfte man die Kreationen bewundern. Einige Schülerinnen und Schüler führten die Gäste durch den Schulhof und präsentierten ihnen die Dekorationen. Mehrere Feuerschalen hielten uns warm und dienten gleichzeitig als Ofen für die Kekse. Mit Holzspiessen konnten die Gäste nämlich den selbst gemachten Güetzi-Teig über dem Feuer «backen». Ein Gesangskonzert der Kinder und Jugendlichen rundete den Abend ab; ein gelungener Anlass zum Beisammensein und Geniessen.

Sara Böhlen, Lehrperson Grünenmatt

Bichsel
Sanitär, Heizung
und Reparaturen
Emmentalstr. 154
3435 Ramsei



Mues öppis mit d'r Heizig ga, muesch chauts oder warms Wasser ha...

de lüt am Bichsu a

079 687 31 08 bichsel@zapp.ch

Sekundarschule Lützelflüh

Bunte Pakete im Baum sorgen für Adventsstimmung

Das diesjährige Adventsfenster der Sekundarschule Lützelflüh sorgte für staunende Blicke: Statt klassischer Beleuchtung schmückten farbig bemalte Geschenkpakete einen der Bäume auf dem Schulareal der Sekundarschule. Das Lehrerteam der 9. Klasse 145 war mit allen 39 Schülerinnen und Schülern am Projekt beteiligt und setzte die Idee mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick um.



Im BG-Unterricht entstanden aus Holzplatten stabile Pakete, die bunt bemalt und mit Klarsichtfolie sowie Geschenkbändern verziert wurden. Eine Lochschraube diente als Befestigungspunkt für das Seil, mit dem die wetterfesten Kunstwerke aufgehängt werden konnten. Der Abwart Jonas Aeschlimann unterstützte die Montage tatkräftig: Mit einem Traktor und Frontlader wurden die Pakete vom 9. Klässler Fabian Braun in der passenden Höhe im Baum platziert.





Am Tag der Eröffnung herrschte auf dem Schulareal reges Treiben. In der Schulküche duftete es schon früh nach frisch gebackenem Brot – über 150 Brötchen stellten die Schülerinnen und Schüler her. Dazu kochten sie eine würzige Wintersuppe, die später die Besucherinnen und Besucher erfreute.



Als das Adventsfenster am Abend eröffnet wurde, füllte sich das Areal nach und nach. Mehrere Feuerschalen sorgten für ein warmes, einladendes Ambiente und luden zum Verweilen ein. Zahlreiche Eltern, Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter der Gemeinde genossen Suppe, Brötchen und wärmenden Punsch. Um 20 Uhr folgte der musikalische Höhepunkt: Die Schulband begeisterte das Publikum mit ihren Rhythmen und ihrem Gesang.

Es war ein Abend voller Begegnungen zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrpersonen, Behörden und der Bevölkerung. Ein gelungenes Projekt der 9. Klässler und ihrem Klassenleitungsteam, das bereits Vorfreude auf das nächste Projekt weckt.

Anita Reinhard, Lehrperson Sek. 1

le GARAGE

Garage Jürg Kohler AG
Alpenstrasse 30A
3432 Lützelflüh
034 460 44 44
www.garage-jj-kohler.ch

WOHNMOBILVERMIETUNG
www.garage-jj-kohler.ch

Wohnmobilvermietung

Verkauf, Service und Reparaturen aller Automarken, Campingfahrzeugen und Fahrzeuganhänger

Schulhaus Ranflüh

Projektunterricht

In Ranflüh werden zwei Klassen unterrichtet. Die Unterstufe besteht aus der 1. – 4. Klasse, die Oberstufe aus der 5. – 9. Klasse. Jeden zweiten Freitag findet der Unterricht klassenübergreifend statt und wir arbeiten an einem Projekt. Dabei hatten wir schon ganz unterschiedliche Themen.



Beim Hühner-Projekt haben wir Eier ausgebrütet und einen Hühnerhof gebaut. Eine kleine Hühnerschar wird nun täglich von den Schülerinnen und Schülern betreut und ihre Eier werden regelmässig verkocht. Als wir das Thema Wasser zum Projekt gemacht haben, haben wir viele Experimente ausprobiert. Ausserdem



haben wir ein **Floss** gebaut, mit dem wir einen Ausflug an die Emme machten. Einmal wurde eine **Minigolf-Anlage** gebaut und der Estrich zu einem Pausenraum umgestaltet. Ein anderes Mal haben die Schülerinnen und Schüler in Gruppen einen **Lernfilm** geplant und gedreht. Davor war das **Radio-Projekt** dran, bei dem der Radiobus vorbeikam und die Schülerinnen und Schüler eigene Radiobeiträge





hergestellt haben. Zudem wurde beim Radiotag ein Cafe aufgebaut und die Schülerinnen und Schüler haben dafür gekocht und gebacken.
Bereits länger her ist das **1. Hilfe-Projekt.** Da haben wir viel Praktisches für den Notfall gelernt. Ebenfalls sehr alltagsnah war das letzte Projekt, bei dem es um Vielfalt ging. Die Schülerinnen und Schüler haben einen eigenen Planeten gebastelt und viel über Bedürfnisse und Eigenschaften gelernt – seien es die eigenen, oder die der Mitschülerinnen und Mitschüler.
Oft machen wir auch **Ausflüge** passend zum Projektunterricht. Als sich alles um die Post gedreht hat, haben wir das Brief- und Paketzentrum in Härkingen besucht. Beim Thema «Unsere Umgebung» haben wir geschaut, wo die Schülerinnen und Schüler, sowie die Lehrpersonen, wohnen und haben verschiedene Angebote in der Umgebung genutzt. Und jetzt gerade behandeln wir die drei grossen Rückkehrer **«Luchs, Bär und Wolf»** und werden sicher auch noch einen Ausflug dazu machen.

Beim Projektunterricht werden neben vielen fachlichen Inhalten auch die überfachlichen Kompetenzen gefördert. Oft müssen die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zusammenarbeiten. Dabei nehmen die Grossen Rücksicht auf die Kleinen und bieten Hilfestellung. Und die Kleinen bieten den Grossen dafür andere Blickwinkel und Ideen. Wir sind überzeugt, dass die Schülerinnen und Schüler von Ranflüh durch die **gemeinsamen Projekte eine hohe Sozialkompetenz entwickeln.**
Ausserdem freuen sich viele Kinder darüber, dass der Unterricht mal nicht am Pult stattfindet. Häufig sind wir draussen, die Inhalte sind handlungsorientiert aufgebaut und die Schülerinnen und Schüler können mit anpacken. Sie müssen selbständig arbeiten und lernen, Ausdauer zu entwickeln. Zudem setzen sie sich mit den eigenen Grenzen auseinander.
Die Schülerinnen und Schüler sind im Austausch und erfahren im altersdurchmischten Lernen einmal mehr die Vielfalt der verschiedenen Kinder und Jugendlichen.
Neben den Freitag Vormittagen führen wir einmal pro Quartal einen ganztägigen Projekttag durch. Dabei kochen wir meist gemeinsam. Dies passiert auch am Mittagstisch, welcher vierzehntäglich am Montag stattfindet.
Etwa viermal pro Jahr machen wir einen **Besuch im Dändlikerhaus,** dem Altersheim von Ranflüh.
Im Winter gibt es ein **Skilager** für die 5. – 9. Klasse, bei dem die 1. – 4. Klasse einen zweitägigen Besuch macht.
Und jeweils im Mai oder Juni fahren wir alle gemeinsam in die **Landschulwoche.**

All diese Projekte sind für unsere Schülerinnen und Schüler, sowie uns Lehrpersonen, sehr wertvoll.

Janka Jakob, Klassenlehrerin 1. – 4. Klasse Ranflüh

Ein Tag für die Geschichtsbücher

Lützelflüh im Wankdorf

Was mit einem Aufruf vom Schulleiter begann, entwickelte sich zu einem aussergewöhnlichen Gemeinschaftserlebnis: Beim Voting von Radio Bern1 gewann Lützelflüh überlegen 1000 YB-Tickets!

Ein riesiges Dankeschön an alle, die abgestimmt, mitgefiebert und mobilisiert haben. Ohne dieses grossartige Engagement gäbe es diesen Tag – und diesen Bericht – gar nicht. So bleibt der Sonntag, 14. Dezember 2025, für viele aus Lützelflüh ein ganz besonderer Tag, der nicht so schnell vergessen geht: 1000 Tickets für einen YB-Match – inklusive Extrazug direkt ins Wankdorf für Schülerinnen und Schüler, ihre Familien und viele weitere Bürgerinnen und Bürger aus Lützelflüh.

Start in Lützelflüh – Vorfreude auf Schienen

Schon vor der Abfahrt des Extrazuges um 12.15 Uhr lag eine besondere Stimmung in der Luft. Am Bahnhof Lützelflüh füllte sich der Extrazug nach und nach, es wurde begrüsst, gelacht und Schals wurden zurechtgezupft. Schülerinnen und Schüler in bester Laune stiegen in den Zug, begleitet von ihren Eltern und Grosseltern, von ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie weiteren Bürgerinnen und Bürgern aus Lützelflüh. Mit jeder weiteren Person wuchs die Vorfreude auf den gemeinsamen Ausflug.

Pünktlich um 12.15 Uhr setzte sich der Extrazug am Bahnhof Lützelflüh in Bewegung.

Ziel: Fussball, Gemeinschaft und Emotionen.

Im Zug war klar, dass dies kein gewöhnlicher Ausflug wird. Die Stimmung war ausgelassen, die Vorfreude spürbar – Fahnen, Schals und viel Gelächter prägten die Fahrt. Begleitet wurden wir von einem Moderator von Radio Bern1, der die gute Laune zusätzlich anheizte.

In Burgdorf wurde unser Zug an einen weiteren Extrazug angehängt – und so fuhren wir als stattlicher Fan-Tross gemeinsam Richtung Wankdorf.

Zwei Züge, ein Ziel, eine Farbe: Gelb-Schwarz.

Ankunft im Wankdorf – Fussballluft und Winterkälte

Um 13 Uhr trafen wir beim Wankdorf ein. Gemeinsam marschierten wir Richtung Stadion – ein eindrückliches Bild. Im Stadion angekommen, stärkten sich die



ersten mit einer YB-Wurst oder einem heissen Punsch – beides bei winterlichen Temperaturen sehr willkommen.

Unsere Plätze befanden sich in der Nähe der Gästefans von FC Luzern, sodass deren Gesänge besonders präsent waren. Der guten Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. **Lützelflüh wurde vom Stadionspeaker offiziell willkommen geheissen – Ein Moment, der eindrücklich zeigte, wie speziell dieser Tag für uns war.**

Ein kalter Nachmittag – und ein warmes Fussballfest



Trotz Kälte war die Stimmung grossartig. Es wurde gesungen, geredet, mitgefiebert und gejubelt. Als der Ball rollte, rückte alles andere in den Hintergrund. Und das Warten lohnte sich: **YB gewann das Spiel mit 2:0. Spätestens beim Schlusspfiff war klar: Dieser Ausflug hatte auch sportlich den perfekten Ausgang gefunden.**



Um 16.15 Uhr setzte sich der Extrazug zurück nach Lützelflüh in Bewegung. Der Sieg sorgte für beste Stimmung. Auf dem Perron wurde nochmals gesungen, gelacht und angestossen. Zufrieden, erfüllt und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck machten sich alle auf den Heimweg.

Mehr als nur ein Match

Dieser Ausflug war weit mehr als ein Fussballspiel. Er war ein Gemeinschaftserlebnis über Generationen hinweg, ein Zeichen dafür, was entstehen kann, wenn viele gemeinsam anpacken und ein grosses Dankeschön an alle, die mitgefiebert, abgestimmt und mitgefahren sind. Die vielen Gespräche, das gemeinsame Lachen und die geteilten Emotionen machten diesen Sonntag zu etwas Besonderem.

Wer weiss, wann sich eine solche Gelegenheit wieder ergibt. Tage wie dieser lassen sich nicht planen – sie entstehen, wenn eine Idee aufgegriffen, umgesetzt und von vielen mitgetragen wird. Der Ausflug ins Wankdorf hat gezeigt, wie aus einem einfachen Aufruf ein unvergessliches Erlebnis entstehen kann. Er hat auch gezeigt, wie stark der Zusammenhalt in Lützelflüh ist und wie aus einer einfachen Idee ein unvergessliches Erlebnis werden kann.

In dem Sinne tausend Dank an Alle, die eifrig gevotet, geteilt und für eine exzellente Stimmung im Zug und im Stadion gesorgt haben. Hopp YB! Hopp Lützelflüh!

Manuel Moser, Gesamtschulleiter

Fürs Teamevent ins Haflinger Zentrum

Ein unvergessliches Erlebnis





Schöne Kutschenfahrt
Gutes Essen
Lustige Spiele
Für Gruppen bis 200 Personen

034 431 10 72 haflingerzentrum.ch

spreng design

Grafikdesign & Webdesign

Weil Sichtbarkeit kein Zufall ist

Spreng Design | Finkenweg 9 | 3452 Grünenmatt

benjamin@spreng-design.ch | 078 448 51 26

Touristisches Angebot vor der Haustür

Anlässe der Gemeinde Lützelflüh 2026

In Lützelflüh finden wieder diverse Anlässe statt. Merken Sie sich die Daten bereits jetzt vor, wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende. Die Anlässe werden von der Tourismus- und Kulturkommission organisiert.

Freitag, 27. März 2026

Lützufiir

Würdigung der Vereinsarbeit und Ehrung von ausserordentlichen Leistungen und bemerkenswertem Engagement (nur für geladene Gäste).
An diesem Anlass werden Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lützelflüh für besondere Leistungen oder langjähriges, ehrenamtliches Engagement geehrt und gefeiert. Ausserdem werden für die «Lützufiir» Vereine eingeladen, um deren Engagement für die Allgemeinheit zu würdigen.



1. – 31. Mai 2026

Lützelflüh bewegt

«Coop Gemeinde Duell»
In Lützelflüh gibt es derzeit mehrere Initiativen zur Förderung von Bewegung und Aktivität in der Gemeinde: Nebst dem RE-VITAL Parcours mit den neuen Geräten, nimmt die Gemeinde teil am «Coop Gemeinde Duell».
Bürgerinnen und Bürger können im Mai Bewegungsminuten sammeln und Lützelflüh helfen, die bewegteste Gemeinde der Schweiz zu werden. Die Gemeinde bietet ein vielseitiges Angebot, um aktiv zu sein und persönliche Minuten zu sammeln. Ein detailliertes Programm folgt zu gegebener Zeit.

Sonntag, 21. Juni 2026

Fête de la musique

Am längsten Tag des Jahres wird nicht nur in Lützelflüh musiziert. Die Fête de la musique stammt ursprünglich aus Frankreich und wird vielerorts gefeiert.
Die Fête de la musique ist eine Veranstaltung, bei der Amateur- und Berufsmusiker, Performer im Bereich Musik, DJs usw. im öffentlichen Raum honorarfrei auftreten. Sie findet jedes Jahr am 21. Juni, dem kalendarischen Sommeranfang, statt.
Die Veranstaltung hat 1982 mit einem Strassenfest in Paris begonnen und gilt inzwischen als das grösste Musikfest der Welt. Im Jahr 2022 wurde die Fête de la Musique weltweit in rund 1300 Städten, davon über die Hälfte in Europa, gefeiert.
Auch in Lützelflüh wird gefeiert. Verschiedenste Musikerinnen und Musiker, ob solo, als Quartett oder in einer Band singen und musizieren am längsten Tag des Jahres um die Wette und laden zum gemütlichen Zusammensein ein.



Haben Sie Lust am Fête de la musique aktiv mitzuwirken oder kennen Sie eine Musikformation, die Interesse an einem Auftritt hat?
Alle, die gerne musizieren oder singen und Freude haben, vor Publikum aufzutreten sind eingeladen, ein Ständchen zu halten. Bitte melden Sie sich bei der Tourismus- und Kulturkommission.

Freitag, 31. Juli 2026

Die Schweiz hat Geburtstag



Alle Lützelflüherinnen und Lützelflüher sind herzlich zum Risotto eingeladen.
Alle Jahre wieder feiert Lützelflüh die Schweiz bei gemütlichem Zusammensein. Risotto, Äntelirennen, Zwierbeln, Musik und eine Rednerin runden den Anlass ab. Für die musikalische und spielerische Unterhaltung sorgt die Musikgesellschaft Grünenmatt. Die SVP Lützelflüh kümmert sich um Speis und Trank.

Freitag, 27. November 2026

Openair Fondue

Fondueplausch unter (fast) freiem Himmel.
Der Anlass findet wieder im Schwimmbad Lützelflüh statt.
Beim Fondueessen steht der Austausch untereinander und das gemütliche Zusammensein im Fokus. Mit volkstümlichen Klängen wird der Abend begleitet.

Nicht vergessen: eigene Tasse mitnehmen!

Tourismus- und Kulturkommission
patricia.zuercher@luetzelflueh.ch
Tel. 034 460 16 13

EMME HAUSTECHNIK GMBH

SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
HOCHWASSERSCHUTZ seit 1998

- Reparaturdienst
- Boilerentkalkungen
- Enthärtungsanlagen

Gotthelfstrasse 21
3432 Lützelflüh
3400 Burgdorf

Tel. 034 461 51 55
Tel. 034 422 77 52

info@emme-ht.ch www.emme-haustechnik.ch



Kühni Elektro AG
Alpenstrasse 14
3432 Lützelflüh

034 461 06 61
admin@kuehni-elektro.ch
www.kuehni-elektro.ch

Rückblick

Openair Fondue 2025



Und plötzlich ist der Winter da. Nach warmen Herbsttagen legt sich eine dicke Schicht Schnee auf alles und verzaubert die Landschaft in ein weisses Wunderland. Der Weg an der Emme entlang ist still und leer. Da flackern plötzlich Laternen und Kerzenlichter in der Dunkelheit und das Tor zur Badi ist offen.
Das alljährliche Openair-Fondue findet bei kaltem, aber wundervollem Wetter am Abend des 21. November 2025 statt. Nach zweijährigem Standortwechsel, aufgrund des Umbaus des Schwimmbads, sind wir wieder am altbekannten Standort anzutreffen. Bereits beim Einnachten ist der Platz beim Badi-Beizli schön dekoriert und die sechs Fondue-Stationen werden angefeuert. Bald treffen die ersten Besucherinnen und Besucher ein und decken sich mit Brot, langen Gabeln und



Glühwein oder Chlouse-Moscht ein. Die Kessi mit Fondue werden über das Feuer gehängt und jetzt heisst es: Rühren!
Schnell füllt sich der ganze Platz, die Lützelflüherinnen und Lützelflüher lassen sich vom kalten Wetter nicht fernhalten, sondern erscheinen zahlreich und lassen sich das feine Fondue aus der Käserei Rinderbach schmecken. Nun spielt auch noch das SQ Hasepfäffer auf und erwärmt zusätzlich die gute Stimmung. Es wird viel gelacht, geredet und natürlich gegessen. Alle geniessen das ganz besondere Ambiente im Dunkeln und mit Schnee in der Badi.
Um 21 Uhr klingt ein gemütlicher Abend mit vielen guten Begegnungen aus.
Wir danken allen beteiligten Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz und freuen uns bereits auf das nächste Mal.

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh



coop Gemeinde Duell

«schweiz.bewegt»

Liebe Lützelflüherinnen, liebe Lützelflüher
Unsere Gemeinde macht im Jahr 2026 wieder mit bei **«schweiz.bewegt»** und sammelt im Mai möglichst viele Bewegungsminuten. Dieses Jahr planen wir für den ganzen Mai ein Programm mit vielen verschiedenen Aktivitäten. Damit wir ein solches zusammenstellen können, sind Sie herzlich eingeladen einen Programmpunkt anzubieten. Sei dies eine Wanderung, ein Lauftraining, eine Biketour oder sonst ein Bewegungsangebot.
Melden Sie Ihre Idee der Sekretärin der Tourismus- und Kulturkommission Patricia Zürcher, patricia.zuercher@luetzelflueh.ch bis am 9. März 2026.

Das Programm wird wieder in alle Haushalte versendet, damit die entsprechenden Angebote auch genutzt werden. Gemeinsam sammeln wir so Bewegungsminuten und werden uns mit ähnlich grossen Gemeinden im nationalen Vergleich messen. Jede Person kann im ganzen Monat Mai auch einzeln Bewegungsminuten sammeln und so unserer Gemeinde zum Titel der bewegtesten Gemeinde der Schweiz verhelfen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihr Mitmachen:
Jede Minute zählt!

Tourismus- und Kulturkommission Lützelflüh

Kulturmühle Lützelflüh

Die nächsten Anlässe



Freitag, 27. Februar, 20.15 Uhr
THE SPARKLETTES
A-Capella, Comedy
(Ersatzdatum für abgesagtes Konzert)

Samstag, 28. Februar, 15 Uhr
BADWANNEPIRATE
Kinderkonzert
«e Hampfele Chinderlieder»

7. – 22. März
AUSSTELLUNG
mit Künstlerinnen und Künstlern des Vereins **Naori.ch**, Tongkama-Holzbrandkeramik aus dem Emmentaler Ofen



Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
Rolf Bachmann
Heinz Bisang
Nicole Cagianut
Monique Duplain
Erika Fankhauser Schürch
Helen Fliri
Kari Hindermann
Viviane Schlatter
Sandra Zinn-Schärer

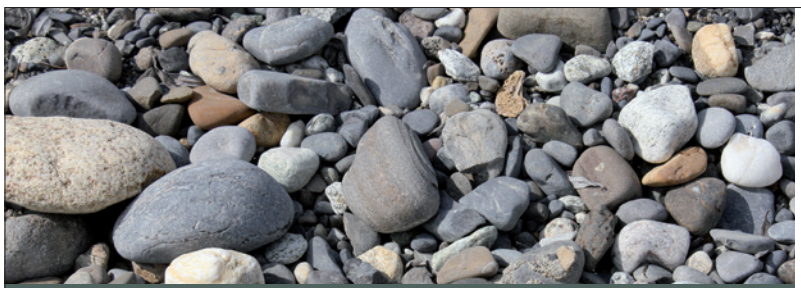
Freitag, 24. April, 20.30 Uhr
DÄNU WISLER & BAND
Folk, Jazz, Blues, Rock

Samstag, 16. Mai, 11 – 17 Uhr
SCHWEIZER MÜHLENTAG
Mehl mahlen (bis 16 Uhr), Tag der offenen Tür, Festwirtschaft, Kasperli, musikalische Unterhaltung mit den Geschwistern Moser, Vorstellung Heimatbuch Lützelflüh und vieles mehr.



Vorverkauf Konzerte:
unter kulturmuehle.ch oder Tel. 034 461 36 23 (Combox: Anzahl Tickets, Name, Adresse und E-Mail angeben) oder info@kulturmuehle.ch

Weitere Informationen unter kulturmuehle.ch
Kulturmühle Lützelflüh, Mühlegasse 29, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 36 23, info@kulturmuehle.ch



Kies aus der Region.

WALDHAUS KIES AG
Gumpersmühle
3452 Grünenmatt

Rundmaterial	Wandkies unsortiert Wandkies 0–100 mm Bollensteine 60–250 mm
Kies gebrochen	0–25 mm und 0–45 mm
Verkauf Kiesgrube	Tel. +41 31 939 31 04 Tel. +41 79 652 85 68
	www.waldhauskiesag.ch







Heimatbuch von Lütze lflüh

Der bekannte Lokalhistoriker Hans Minder arbeitet seit geraumer Zeit zusammen mit etlichen Helferinnen und Helfern am Heimatbuch Lützelflüh.
Das interessante Werk steht kurz vor der Vollendung.
Hans Minder und der Gemeinderat Lützelflüh, welcher das Projekt unterstützt, laden deshalb zur Information über den Stand des Buches ein.

Samstag, 16. Mai 2026

von 11 – 17 Uhr
in der Kulturmühle Lützelflüh
(am Mühlentag)

Die Arbeitspapiere zum sehr umfangreichen Buch liegen auf. **Kommen Sie vorbei.** Allenfalls haben Sie noch weitere Angaben, welche für das Buch interessant sein könnten. Hans Minder ist vor Ort und nimmt Ihre Hinweise gerne auf.
Zu einem späteren Zeitpunkt werden Sie die Möglichkeit erhalten, eines dieser Werke zu bestellen. Sie dürfen Ihre Bestellung jedoch bereits an diesem Anlass bei Hans Minder deponieren.

Einwohnergemeinde Lützelflüh
Hans Minder und sein Team
Herrmann Verlag, Langnau





GERBER FORST
FORSTBETRIEB UND HOLZENERGIE

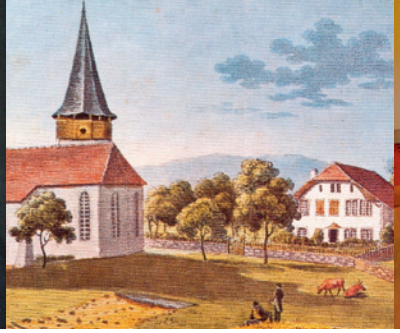
GERBER FORST AG
Burgackerstrasse 40
3432 Lützelflüh
Tel. 079 653 22 37
info@gerber-forst.ch
www.gerber-forst.ch

- Verkauf von Cheminée- und Brennholz
- Holzschnitzel für Garten
- Gartenholzerei

unkonventionell
grafik- und webdesign

hofmattstrasse 37a
4950 huttwil
tel. +41 62 962 58 58
info@unkonventionell.ch

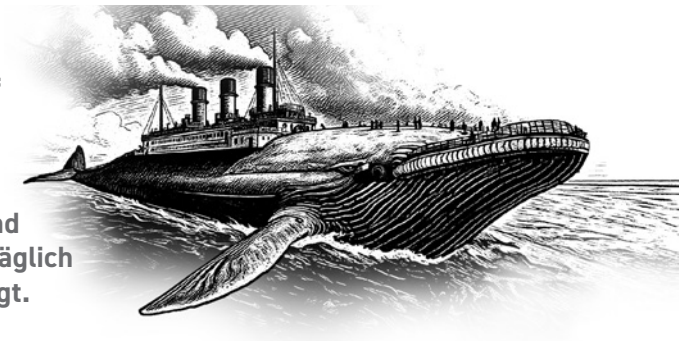
unkonventionell.ch



Unterwegs zu Fuss, mit Kutsche, Zug und Wal-Dampfschiff

Mobilität zur Zeit Gotthelfs



Moderne Technologien beschleunigen die Fortbewegung und erweitern unsere Mobilität. Heute werden in der Schweiz täglich durchschnittlich über 35 Kilometer pro Person zurückgelegt. Was für ein Kontrast zu Albert Bitzius' Lebzeiten! Der Bewegungsradius war damals viel kleiner, da man sich vor allem zu Fuss, Pferd oder mit der Kutsche fortbewegte. Doch bereits damals stand der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur auf der politischen Agenda. Das literarische Werk und das Leben von Albert Bitzius bilden den Ausgangspunkt der neuen, reich illustrierten Sonderausstellung «Mobilität zur Zeit Gotthelfs». Diese öffnet ein Fenster in die Vergangenheit, bietet spannende Einblicke in die Mobilitätsformen des 19. Jahrhunderts und möchte zum Nachdenken sowie zur Suche nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen damals und heute anregen.

Eine Sonderausstellung entsteht

Gotthelfs Leben und Werk bieten unendlich viel Stoff für vertiefende Ausstellungen. Sonderausstellungen sind wichtige Ergänzungen zur Dauerausstellung. Damit beschäftigt sich im Gotthelf Zentrum seit der Eröffnung 2012 ein kleines Team. Alle drei Jahre wird ein spezielles Thema präsentiert. Die dreijährigen Intervalle ergeben sich aus den finanziellen Möglichkeiten und den personellen Ressourcen. Finanziert werden Sonderausstellungen hauptsächlich durch Sponsorengelder.
Eine besondere Herausforderung sind die räumlichen Verhältnisse. Mehrere Zimmer des ehemaligen Pfarrhauses und der Almosenspeicher sind durch die Dauerausstellung belegt. Für Sonderausstellungen steht jeweils der grösste Raum, das ehemalige Audienzzimmer der Pfarrherren, zur Verfügung. Dazu werden die Wände des langen Korridors bespielt und neu ist der Aussenraum in die Thematik «Mobilität» miteinbezogen. So können Wandernde und Biker auch ausserhalb der Öffnungszeiten im Innenhof eine Pause einlegen und sich für einen späteren Besuch der Ausstellung anregen lassen.

Die neue Sonderausstellung

Die verschiedenen Bereiche der Thematik «Mobilität zur Zeit Gotthelfs» werden in Text- und Bildtafeln dargestellt. Als Besucher und Besucherin erfahren Sie, wie der Student, Pfarrer und Schriftsteller unterwegs war und wie er die Fortbewegung seiner Zeit literarisch verarbeitet hat. Einige Inhalte wollen wir Ihnen verraten.



Reiseerlebnisse des Studenten Bitzius

Begleiten Sie den jungen Studenten Bitzius während seinem Studienjahr in Göttingen auf Reisen – und vergleichen Sie Ihre Reisedokumente mit seinem Reisepass.

Badefahrten für Gesundheit und Geselligkeit

Informieren Sie sich über die beschwerliche und zeitintensive Reise ins berühmte Kurbad Gurnigel. Gotthelf beschreibt im Roman «Uli, der Knecht», wie die Glunggenbäuerin und ihre Tochter Elisi dorthin reisten. Ein Jahr vor seinem Tod unterzog sich Bitzius auf ärztlichen Rat widerwillig einer Kur im Gurnigelbad.

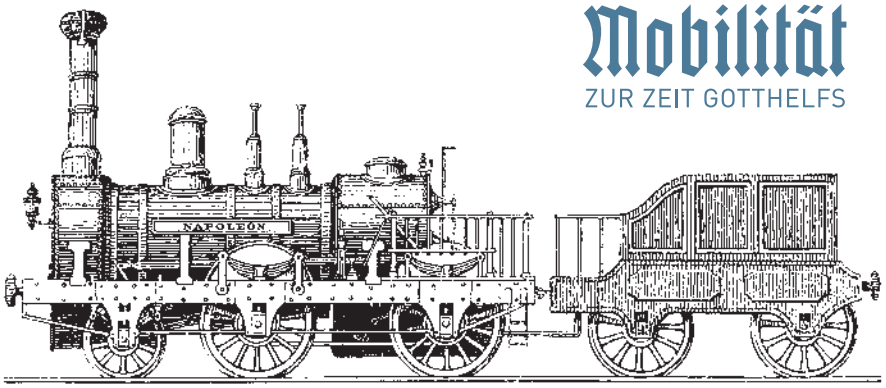
Jacobs, des Handwerksgesellen, Wanderungen durch die Schweiz

Die Dampfkraft revolutionierte die Mobilität und veränderte die Raum-Zeit-Wahrnehmung. Diese Entwicklung wird im Roman thematisiert. Erfahren Sie zudem mehr über Gesellenwanderungen und Jacobs Reise durch die Schweiz, die schon damals als beliebte touristische Reisedestination galt.






Mobilität
ZUR ZEIT GOTTHELFS



Gotthelf und die Eisenbahn
1844 fuhr die erste Eisenbahn in den provisorischen Bahnhof bei Basel auf Schweizer Boden ein, doch bereits Jahre zuvor wurde über die Auswirkungen des neuartigen «Dampfrosses» debattiert. Zeitungsberichte über grauenhafte Zugunfälle schürten Ängste, gleichzeitig regte die neue Technologie auch die Fantasie an. Beides zeigt sich in den Werken Gotthelfs.

Wege und Strassen
Mobilität benötigt für den Personen- und Warentransport eine entsprechende Infrastruktur. Der Kanton Bern investierte ab 1831 grosse Summen in Strassenbauprojekte, die zum Teil umstritten waren. Bitzius schaltete sich in die Debatten ein. Im Aussenraum finden Sie einen Stundenstein und Informationen zum damaligen Strassennetz. Ein Wegweiser zeigt die Orte, die Gotthelf oft besuchte, mit den Zeitangaben, die er dorthin benötigte.

Modelle und Objekte
Alte Postkutschen Modelle und ein Märklin-Personenzug der Spanisch-Brötli-Bahn vermitteln einen Einblick in die Mobilität zu Gotthelfs Zeiten. Dazu gehören Utensilien wie das Felleisen eines Wandergesellen, ein Geldbeutel und ein Kompass aus dem 19. Jahrhundert, die für Reisen unentbehrlich waren.

Der Hut eines Postillons sowie ein altes Posthorn, hergestellt in Sumiswald von der Firma Hirsbrunner, lassen die Ära der Postkutsche wieder auferstehen, die im 19. Jahrhundert allmählich vom Eisenbahn-Zeitalter verdrängt wurde.
Gotthelfs Korrespondenz und sein schriftstellerisches Werk enthalten zahlreiche Schilderungen rund um das Thema Mobilität. Er war ein präziser Beobachter seiner Zeit. Nicht alles kann aber für bare Münze genommen werden, wie etwa die aussergewöhnliche Reise mit dem kuriosen Wal-Dampfschiff verdeutlicht.

Heinrich Schütz

Demnächst im Gotthelf Zentrum

So, 1. März 2026, 13.30 Uhr	**Eröffnung Sonderausstellung** Start Sommersaison
Mi, 4. März 2026, 19.00 Uhr	**«Das Geheimnis von Bern»** Kino Abend mit Stascha Bader
Sa, 7. März 2026, 14.00 Uhr	**Öffentliche Führung** mit Verena Hofer
Sa, 4. April 2026, 14.00 Uhr	**Öffentliche Führung** mit Marianne Flückiger
So, 26. April 2026, 9.30 Uhr	**Gotthelf Sonntag**
Sa, 2. Mai 2026, 14.00 Uhr	**Öffentliche Führung für Kinder** mit Irène Schüpbach



Viel Vergnügen beim Ausstellungsbesuch und vergessen Sie nicht: Ein Selfie mit Jacob als bleibende Erinnerung lohnt sich!

Bildlegenden:

Ein Wal-Dampfschiff
Bild: KI-generiert mit Canva, mit Fotor überarbeitet

Der junge Albert Bitzius
Zeichnung von Jakob Becker um 1820
Bild: Gotthelf-Stube, Lützelflüh

Dampflokomotive «Napoleon»
Bild: NUMISTRAL, Strassburg

Jacob, der Handwerksgeselle
Figur: Holzstich von Emil Zbinden

Gotthelf zentrum emmental lützelflüh

Kirchgemeinde Lützelflüh

Senioreträff Kirchgemeinde Lützelflüh

Das Angebot richtet sich an pensionierte Personen der Kirchgemeinde Lützelflüh.
Die Anlässe finden in der Form eines Mittagessens mit anschliessendem Programm, Dessert und Kaffee im Kirchgemeindehaus Grünenmatt statt. Teilnehmende bezahlen für das Mittagessen CHF 21.–. Im September wird eine Reise organisiert und durchgeführt. Die Anlässe werden von einem Team Freiwilliger unter der Leitung von Kirchgemeinderätin Anna Maurer und den Pfarrpersonen organisiert und durchgeführt.
Für die Teilnahme ist die Anmeldung unter Tel. 034 461 15 08 oder pfarramt-luetzelflueh@kirchgemeindeluetzelflueh.ch (Pfarrer Johannes Zimmermann) bis Freitagmittag vor dem Anlass erforderlich. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert.
Auf der Gemeindeseite reformiert, in den kirchlichen Mitteilungen der Zeitung «d'Region» sowie auf der Homepage kirchgemeindeluetzelflueh.ch werden die Anlässe mit Programm jeweils publiziert.

Zeitlicher Rahmen eines Anlasses:
11.45 Uhr Eintreffen, Begrüssung
12.00 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr Nachmittagsprogramm
14.15 Uhr Dessert, Kaffee
15.15 Uhr circa Abschluss, Verabschiedung

Termine Anlässe 2026 immer Dienstags	Termin Anmeldung (bis Freitagmittag)
17. März	13. März
21. April	17. April
12. Mai	8. Mai
23. Juni	19. Juni
Juli kein Anlass	
18. August	14. August
8. September, Reise	Mittwoch, 2. September
20. Oktober	16. Oktober
17. November	13. November
15. Dezember	11. Dezember

Das Team von Senioreträff Kirchgemeinde Lützelflüh freut sich auf Sie!

Termine Kirchgemeindeversammlungen 2026

Die ordentlichen Kirchgemeindeversammlungen finden im 2025 wie folgt statt:

- **Mittwoch, 3. Juni 2026, 19.30 Uhr, Pfrundscheune Lützelflüh**
- **Sonntag, 15. November 2026, nach dem Gottesdienst von 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Grünenmatt**

Termine «Fyre mit de Chlyne» 2026

Das «Fyre mit de Chlyne» ist ein Angebot der Kirchgemeinden Lützelflüh für Kinder von ca. 3 bis 8 Jahren zusammen mit ihren Begleitpersonen. In Lützelflüh findet das Fyre mit de Chlyne dreimal jährlich an einem Samstagvormittag statt. Wir erzählen eine Geschichte, singen, beten und basteln gemeinsam. Anschliessend offerieren wir einen Apéro, haben Zeit für Gespräche und Spiele.

- **Samstag, 21. März 2026, 10 Uhr, Kirche Lützelflüh**
- **Samstag, 22. August 2026, 10 Uhr, Kirche Lützelflüh**
- **Samstag, 21. November 2026, 10 Uhr, Kirche Lützelflüh**

Ökumenische Fastenwoche 2026

Im Rahmen der ökumenischen Kampagne von HEKS bietet die Kirchgemeinde Lützelflüh vom 15. – 21. März auch im 2026 wiederum eine Fastenwoche im Alltag an.
Geplant sind tägliche Treffen um 19 Uhr am Cheminéefeuer in der Pfrundscheune Lützelflüh zum Erfahrungsaustausch, zu einem biblischen Impuls, einem Gebet und zum Tee.

Leitung:
Thomas und Doris Däppen, Feldheimweg 14, 3432 Lützelflüh, Tel. 079 885 78 41, thomas.daeppen@zapp.ch.
Anmeldung erwünscht bis Samstag, 8. März 2026
an Thomas Däppen.
Für Fragen und Unterstützung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Fastenweg und die Begegnungen mit Ihnen.

Abschied – Willkommen

Wechsel im Kirchgemeinderat per 1. Januar 2026

Kirchgemeinderat Andreas Sägesser hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Kirchgemeinderat per 31. Dezember 2025 abgegeben. Seit dem 1. Januar 2016 war er Mitglied des Kirchgemeinderats und leitete während dieser Zeit das Ressort Liegenschaften mit grossem Engagement.
«Merci Res, für di langjährig Ysatz und dini wärtvolli Arbeit!»

Der Kirchgemeinderat freut sich sehr, mit Thomas Däppen aus Lützelflüh eine kompetente und engagierte Nachfolge gewonnen zu haben.
Seit nunmehr 29 Jahren lebt Thomas Däppen in Lützelflüh, davon 25 Jahre am Feldheimweg. Er ist seit 38 Jahren verheiratet, Vater eines Sohnes und zweier Töchter sowie stolzer Grossvater von fünf Enkelkindern.
Beruflich war er lange im Gesundheitswesen tätig und führte zuletzt während acht Jahren ein Alters- und Pflegeheim als Geschäftsleiter. Heute befindet er sich im vorzeitigen Ruhestand und ist daher nicht mehr «beruflich aktiv».

Dem Ressort Liegenschaften begegnet er mit grossem Respekt. Gleichzeitig bringt er aus seiner früheren Tätigkeit als Heimleiter wertvolle Kenntnisse in den Bereichen Bau und Sanierung mit, die er nun in die Arbeit des Kirchgemeinderats einbringen möchte.
Thomas Däppen blickt mit Freude auf die bevorstehende Zusammenarbeit. Sein Ziel ist es, sich aktiv einzubringen, mitzugestalten und neue Impulse zu setzen – nicht bloss zu verwalten, sondern gemeinsam mit dem Gremium die Kirche weiterzuentwickeln und zu bewegen.
Der Kirchgemeinderat Lützelflüh heisst Thomas Däppen herzlich willkommen!

Andreas Schütz, Sekretär Kirchgemeinde



Thomas Däppen, Stephan Trachsel, Andreas Sägesser (von links nach rechts)



Schreinerei
Beat Herren
Thalgrabenstr. 142 3432 Lützelflüh
Tel. 034 461 20 17
schreinerei.herren@bluewin.ch
www.schreinerei-herren.jimdoofree.com

dorfmitti lützelflüh
gemütlich regional unverpackt
Dorfstrasse 9, 3432 Lützelflüh
034 535 53 30
www.dorfmittiluetzelflueh.ch
Dienstag – Freitag
08.30 – 18.00
Samstag
08.30 – 14.00
täglich «Zmörgele» / Mittagsmenü ab 11.30
am letzten Samstag im Monat Brunch - Buffet




KITA SUMIS

FREIE PLÄTZE
IN DER KITA SUMIS

Haben Sie Interesse die Kita Sumis kennen zu lernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen? Wir haben noch wenige Plätze frei. Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Länggässli 26
3454 Sumiswald
034 431 44 44
info@kita-sumis.ch

Radio - TV Howald GmbH
Roland Baumgartner
Service · Reparaturen · Verkauf
Kirchplatz 2
3432 Lützelflüh
Telefon 034 461 29 61

Unser Geschäft ist geöffnet nach telefonischer Vereinbarung

034 461 29 61



Ihr Bauprojekt.

Unsere Leidenschaft.

CHRISTEN
Bauunternehmung Grünenmatt

Hans Ulrich Christen AG
Bauunternehmung
3452 Grünenmatt
T 034 431 17 11
info@chribau.ch
www.chribau.ch

Geburtstage April – Juni 2026

95. Geburtstag

6. Mai	**Zimmermann Paul,** dahlia Lenggen, Asylstrasse 35, 3550 Langnau i. E.

90. Geburtstag

7. Mai	**Beck Margrith,** Alterszentrum Sumiswald AG, Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald
10. Juni	**Iseli Helene,** Hinter-Bigelbach 124b, 3432 Lützelflüh
11. Juni	**Gfeller Verena,** Alterszentrum Sumiswald AG, Spitalstrasse 21, 3454 Sumiswald
15. Juni	**Hirschi Margaritha,** Emmestrasse 2, 3432 Lützelflüh

85. Geburtstag

1. April	**Rüfenacht Friedrich,** Saarbaum-Neuhaus 105a, 3433 Schwanden i. E.
10. April	**Jurt Fritz,** Gewerbestrasse 9a, 3432 Lützelflüh
30. Mai	**Morgenthaler Lina,** Gohlhausweg 16, 3432 Lützelflüh
16. Juni	**Müller Ilse Elisabeth,** Brandisstrasse 9, 3432 Lützelflüh

Hochzeitsjubiläen April – Juni 2026

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

7. Mai	**Wymann Elisabeth und Urs-Peter,** Schaufelbühl 711, 3452 Grünenmatt
7. Mai	**Flükiger Annamarie und Klaus,** Finkenweg 7, 3452 Grünenmatt

50 Jahre – Goldene Hochzeit

22. April	**Heiniger Verena und Hans,** Dorfstrasse 18, 3432 Lützelflüh
14. Mai	**Baumgartner Ursula und Erich,** Emmentalstrasse 189, 3435 Ramsei
21. Mai	**Rutschi Ursula und Kurt,** Elfenweg 1, 3432 Lützelflüh
4. Juni	**Beer Ruth und Jakob,** Parkettstrasse 54, 3432 Lützelflüh

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren schon heute zu den bevorstehenden Jubiläen und wünschen einen wunderschönen Tag.

Geburten November – Dezember 2025

4. November	**Tscherrig Alice**	Tscherrig Melanie und Christian	Dreherhüsli 652, 3432 Lützelflüh
7. November	**Blatter «Giuliana» Yrsa**	Blatter Lea und Damjanovic Dominik	Emmentalstrasse 157, 3435 Ramsei
16. November	**Stalder Amelie**	Stalder Vanessa und Michael	Bleicheweg 10, 3432 Lützelflüh
3. Dezember	**Nue Emilia**	Nue Evelyn und Viktor	Lützelflühstrasse 91, 3415 Rüegsauschachen
12. Dezember	**Murad «Elias» Leo**	Murad Ramona und Anas	Schaufelbühl 714a, 3452 Grünenmatt

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren den Eltern der Kinder recht herzlich.


bemo
MAKE LIVING FUN
Mehr Schnäppchen
auf bemo-ag.ch
ODER DIREKT IN LÜTZELFLÜH AB LAGER!
RAMPENVERKAUF
BIS ZU 80% REDUZIERT


Ramseier AG · Grünenmatt · Stouz uf üsi Arbeit ·
«Wir sorgen für warmes Wasser.
Du für die Melodie!»
Solar // Heizung // Sanitär // Werkleitung // Spenglerei
Ramseier AG Gebäudetechnik Grünenmatt
Telefon 034 431 22 22, info@ramtech.ch, www.ramtech.ch
RamseierAG

Mega-Lager in der Lenk

Das abenteuerreiche Sommerlager des Jugendwerks

In der ersten Sommerferienwoche, vom 6. – 10. Juli 2026, organisiert das Jugendwerk ein überregionales Kinderlager für Kinder der 3. – 6. Klasse. Das sogenannte «Mega-Lager» findet in diesem Jahr erstmals an der Lenk statt.

Während der fünf Tage erleben die Kinder ein abwechslungsreiches Programm, gemeinsame Abenteuer und viele unvergessliche Momente. **Das Lager steht unter dem Motto «Der verschwundene Schatz».** In verschiedenen Spielen und Aktivitäten, wie bei einer Detektivausbildung oder einer Schnitzeljagd, begeben wir uns gemeinsam auf Schatzsuche.
Daneben bietet das Lager weitere Höhepunkte: Bei einer **Food-Rallye** sammeln die Kinder Diamanten, welche sie gegen Lebensmittel eintauschen können. Diese können sie anschliessend gemeinsam über dem Feuer zubereiten. Für Bewegung und Action sorgt unter anderem eine **Trottinettfahrt** vom Bühlberg. Das Programm wird durch verschiedene Wahlaktivitäten ergänzt, bei denen die Kinder selbst entscheiden können, ob sie sich kreativ betätigen, sportlich aktiv sein möchten oder knifflige Rätsel lösen wollen.



Auch die gemeinsamen Erlebnisse wie **Lagerfeuer, Marshmallows bräteln oder der Cotton Eye Joe Tanz,** welcher mittlerweile zur Tradition geworden ist, tragen dazu bei, dass das «Mega-Lager» vielen Kindern lange in Erinnerung bleibt.



Maskottchen «Megalager»

Neben den «Magic Moments» und den Erlebnissen entstehen im Mega-Lager auch immer neue Freundschaften. Aus über 30 Gemeinden im Kanton Bern kommen Kinder zusammen und durchleben eine Woche voller neuer Erfahrungen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Wer sicher dabei sein möchte, sollte sich direkt beim Anmeldestart anmelden.
Anmeldestart ist am Sonntag, dem 15. März um 18 Uhr.
Nadine Schmid, Kinder- und Jugendarbeit Lützelflüh

Fuhrer + Dubach AG
Bauunternehmung
Emmentalstrasse 70
3432 Lützelflüh
034) 461 47 47
034) 461 23 44

Zweigniederlassung:
Wynigenstrasse 2
3400 Burgdorf
034 422 44 33

Besuchen Sie uns im Internet
www.fuhrer-dubach.ch / bau@fuhrer-dubach.ch

INTERREGIONALE BLUTSPENDE SRK
TRANSFUSION INTERREGIONALE CRS

Blutspenden

Mo, 23. März 2026
17.00 – 20.00 Uhr

Mehrzweckanlage Emmenschachen
beim Frei- und Hallenbad
3432 Lützelflüh-Goldbach

SV Lützelflüh-Goldbach

www.samlugo.ch
ichspendeblut.ch

Jetzt kostenloser PK-Check, weil Überraschungen zum Geburtstag gehören, nicht in Ihr Alterskapital.

Für Unternehmen:
Kostenloser
Pensionskassen-Check

www.finalution.ch

Il gusto italiano

Ristorante - Pizzeria Emmenbrücke

Dorfstrasse 6 | 3432 Lützelflüh
034 461 16 24 | eb.ilgusto@gmx.ch



Landfrauenverein
Lützelflüh und Umgebung

Landfrauenverein Lützelflüh und Umgebung

Frühlingsprogramm 2026

www.landfrauen-lützelflüh.ch

Eidgenössischer Mühlentag, Kulturmühle Lützelflüh – Samstag, 16. Mai 2026, ab 11 Uhr
Wir machen Apfelküchlein.

Der Verein vermietet:
· Spuckschütze pro Stück CHF 5.–
· grosse Fritteuse CHF 50.–, Fritteuse mit zwei Körben CHF 40.–
· Holzplatten für Käse- und/oder Fleischplatten CHF 10.– (1 m lang mit Baumrinde, lackiert für Lebensmittel)
Reservationen bei: Christine Gygax, Tel. 034 431 22 59, Natel 079 857 78 53, stefangygax@bluewin.ch

Gemeinnütziger
Frauenverein
Lützelflüh-Goldbach

www.frauenverein-luetzelflueh-g.ch

Gemeinnütziger Frauenverein
Lützelflüh-Goldbach

Brockenstube

Öffnungszeiten:

Donnerstag	13.30 – 16.30 Uhr
Freitag	13.30 – 16.30 Uhr
Samstag	9.00 – 11.30 Uhr

Auskunft:

D. Sommer	Tel. 079 613 33 16
H. Gerber	Tel. 034 461 35 60

Verkaufs- und Annahmedaten März – Mai 2026

	Donnerstag	Freitag	Samstag
März	12.03. 26.03.	13.03. 27.03.	14.03. 28.03.
April	09.04. 23.04.	10.04. 24.04	11.04. 25.04.
Mai	07.05. 21.05.	08.05. 22.05.	09.05. 23.05.

Haben Sie zuhause Sachen, welche Sie nicht mehr brauchen und noch gut sind? Unsere Brockenstube freut sich über noch gut erhaltene brauchbare Sachen.

Flickatelier

mit Kaffee

Öffnungszeiten:

Dienstag	13.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 – 11.00 Uhr

Auskunft:

E. Mühlemann	Tel. 034 461 18 77

	Dienstag	Mittwoch
April	07.04.	08.04.
Mai	05.05.	06.05.

Kommt und bringt eure kaputten Kleider. Wir flicken sie gerne.
Wir nähen Knöpfe an, ersetzen Reissverschlüsse, stopfen Löcher, kürzen Hosen, verstärken Hosensäcke, flicken überbeanspruchte Kinderjeans und anderes mehr.
Scheut euch nicht, von unserer Dienstleistung Gebrauch zu machen.
Edith Mühlemann und die Flickerinnen freuen sich über jeden Besuch.

bestattungen
gfeller

Bestattungsdienst Susanna Gfeller
Sumiswaldstrasse 73, 3452 Grünenmatt, T: 034 431 10 91
M: 079 531 60 27, schreinerei-gfeller@bluewin.ch



Ein Dorfverein stellt sich vor

Musikgesellschaft Grünenmatt

gegründet 1907



Unser Verein besteht aus rund 25 Musikantinnen und Musikanten und musiziert in der 3. Klasse in Harmoniebesetzung. Nebst der traditionellen Blasmusik wie Marsch, Walzer und Polka beinhaltet unser Repertoire ebenfalls Unterhaltungsmusik sowie konzertante Literatur, damit wir unserem Publikum die breite Palette der Blasmusik aufzeigen können.

Am Jahreskonzert, bei diversen Ständli, am Emmentalischen Musiktag sowie bei Umrahmung von Gottesdiensten, der Bundesfeier und weiteren Anlässen der Gemeinde sind wir sicht- und hörbar. Am Freitag- oder Dienstagabend proben wir jeweils in der Mehrzweckhalle Grünenmatt.

Im Frühling 2026 wird die Brass-Band Lützelflüh-Goldbach ihren Verein definitiv auflösen und zur MG Grünenmatt übertreten. Die noch aktiven Musikanten der BBLG spielen bereits seit gut 10 Jahren mit uns zusammen und sind ein Teil von unserem Verein geworden.

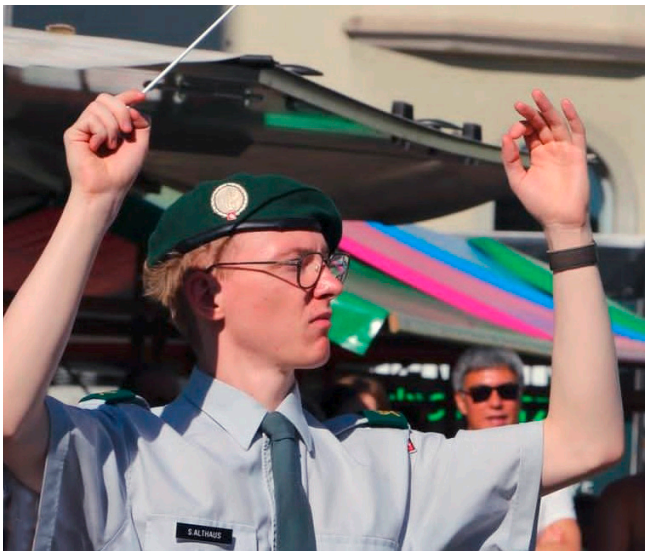
Gemeinsam mit der Musikschule Sumiswald bilden wir unsere Jungbläser aus. Zuerst erfolgt die Ausbildung bei einem Musiklehrer, welcher die Basis für ein Instrument vermittelt. In Einzel- und/oder Gruppenunterricht bereiten sich die Jung- und jung gebliebenen Musikanten für einen Übertritt in die Musikgesellschaft Grünenmatt (MGG) vor.

Schülerinnen und Schüler der 3. – 6. Klasse unterstützen wir in der Bläserklasse der Musikschule (Angebot der Schule). Das Wunschinstrument stellen wir von der MGG zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn sich unsere Lücken schliessen und wir neue Musikanten bei uns willkommen heissen können.

Nach einer anspruchsvollen Probetätigkeit fand am 21./22. und 28. Februar 2026 unser Unterhaltungskonzert in der Mehrzweckhalle in Grünenmatt statt.



Unsere Dirigentin Leonie Monnerat hat eine Ausbildung als Flötistin und studiert Blasmusikdirektion in Bern. Im letzten Sommer hat Leonie die Rekrutenschule beim Militärspiel absolviert. Ende Mai 2026 wird sie wieder ins Militär einrücken und die Unteroffiziersschule absolvieren.



Während dem Militärdienst von Leonie hat Samuel Althaus aus Bätterkinden bei uns den Dirigentenstab übernommen. **Samuel studiert Musikwissenschaften und Geschichte an der Uni in Bern.** Zusammen haben die beiden das vergangene Unterhaltungskonzert mit uns einstudiert und geleitet.



Am Wochenende vom 12. – 15. Juni 2026 wird uns unser Partnerverein, die Trachtenkappelle Erlauf aus Niederösterreich, besuchen.
Mit ihnen hat sich über die Jahre hinweg eine sehr schöne Freundschaft entwickelt. Die TK Erlauf ist bekannt für ihre eindrücklichen Parademusik-Darbietungen und die rege Teilnahme an Musikwettspielen in Niederösterreich.
Gemeinsam werden wir am Samstag, 13. Juni am Emmentalischen Musiktag in Zollbrück teilnehmen.

Gastfamilie gesucht

Traditionell werden die Musikantinnen und Musikanten privat beim jeweiligen Partnerverein untergebracht.
Es war für die MGG in den letzten Jahren jeweils eine grosse Herausforderung, alle Musikanten mit ihren Begleitpersonen aus Österreich selber zu beherbergen.

Für den Besuch im Juni 2026 sind wir auf der Suche nach zusätzlichen Gastfamilien.
Wenn Sie also Lust haben, in der Zeit vom 12. – 15. Juni 2026 Gäste aus Österreich bei sich aufzunehmen, sind wir sehr dankbar.

Zur Beantwortung von Fragen zur Trachtenkapelle Erlauf und zu deren Besuch im Emmental steht Ihnen unser Präsident Hansueli Burkhalter gerne zur Verfügung.

Hansueli Burkhalter
Tel. 079 466 91 31
hansuelibu@bluewin.ch

27. APRIL BIS 3. MAI 2026
Blasmusig fägt!
EMMENTALISCHER MUSIKVERBAND
WOCHE DER BLASMUSIK 22

SIE BAUEN?
Wir haben das Zeug dazu.
WÜTHRICH BAUSTOFFE
wuethrich-baustoffe.ch

samariter

Lützelflüh-Goldbach
und Grünenmatt

Gemeinsam machten wir das erste Mal beim weihnachtlichen Adväntz-Märit vom 6. Dezember 2025 in Lützelflüh mit – inklusive der schönen Adventstombola, die von tollen Geschäften aus der Region gesponsert wurde.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei unseren Sponsoren, welche grosszügig und mit voller Freude unser Projekt für den Adväntz-Märit unterstützt haben. Für uns Samaritervereine war es nicht selbstverständlich so reichlich beschenkt zu werden und dass wir diese Freude unseren Marktbesuchern weitergeben durften. Ein wichtiger Grund und eine grosse Motivation mit dabei zu sein, war für uns auch, sich die Zeit zu nehmen für einen Schwatz mit der Bevölkerung. Sei es mit unseren Gotthelf-Dorfbewohnerinnen und -bewohnern oder auch mit auswärtigen Marktbesuchern. Ein schöner Anlass um die besinnliche Zeit gemeinsam zu geniessen und das Jahr ausklingen zu lassen.



Secondhand-Adventsbaum im Wald

Herzlichen Dank für die freiwillige und grosszügige Unterstützung unseres Spenden-Projekts.
Für die Armut in der Schweiz und im Ausland durften wir gemeinsam CHF 1000.– spenden.
Sarina und Yanis Wermuth





















Wymann Haushaltgeräte

3432 Lützelflüh

Tel. 034 461 33 49

wymann-haushaltgeräte.ch

Wir verkaufen nicht nur,

Wir reparieren auch !!!

Von AEG – V-Zug

Alle Waschmaschinen, Trockner, Geschirrspüler, Backofen, Steamer, Stand- und Einbauherde, Kühl- und Gefrierschränke, Gefriertruhen, Bügelmaschinen, Dunstabzugshauben

Auch ältere Geräte können repariert werden, sofern Ersatzteile noch erhältlich sind.

BIBLIOTHEK RÜEGSAU

Rüegsaustr. 30, 3415 Rüegsauschachen, Tel. 034 461 22 02, www.wirlesen.ch

Öffnungszeiten
(auch während den Schulferien)

Dienstag	17 – 20 Uhr
Mittwoch	13 – 16 Uhr
Donnerstag	9 – 11 Uhr
Freitag	17 – 20 Uhr
Samstag	13 – 16 Uhr

Für die erste Hälfte des neuen Jahres haben wir wieder spannende Anlässe geplant:

BiblioWeekend

Das fünfte BiblioWeekend findet vom 27. – 29. März 2026 statt.



Und wir machen mit!
In diesem Jahr dreht sich alles um das gemeinsame Spielen.

Am **Samstag, 28. März 2026 in der Zeit von 9.30 – 13 Uhr** laden wir alle unter dem Motto «Spiele für Gross und Klein» in die Bibliothek Rüegsau ein.
Wir stellen altbekannte und neue Spiele bereit, die nach Lust und Laune ausprobiert werden können. Bei Fragen zu den Spielen, stehen die Bibliothekarinnen hilfreich zur Seite.
Ab 13 Uhr ist die Bibliothek wie gewohnt geöffnet.

Lesung mit Dieter Sigrist



Die gebürtige Emmentalerin Lis Frey-Müller hat Erlebnisse aus ihrer Jugendzeit im Emmental in Mundart niedergeschrieben. Viele Geschichten sind mit der Zeit entstanden, doch hat sie es zu Lebzeiten nie geschafft, diese in ein Buch zu versammeln. Dies hat nun Dieter Sigrist für sie gemacht. Er hat Lis Frey-Müllers Erzählungen behutsam überarbeitet und im Verlag Edition.Schürch herausgebracht. Dieter Sigrist wird uns die Geschichten von Lis Frey-Müller vorstellen.
Donnerstag, 30. April 2026, 20 Uhr

Unsere weiteren Angebote in der Übersicht

Lesegruppe

Seit vielen Jahren trifft sich die LESEGRUPPE alle 6 Wochen am Montagabend in der Bibliothek Rüegsau zur gemütlichen Runde. Gemeinsam wählen wir ein Buch aus, das von allen gelesen wird und anschliessend in der Runde besprochen wird.
Der nächste Termin wird via Aushang und auf unserer Homepage bekannt gemacht.

Lesezirkel

10. März 2026
12. Mai 2026
Jeweils um 20 Uhr
Offen für alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne über das Gelesene diskutieren. Bei Interesse, melden Sie sich in der Bibliothek oder kommen Sie direkt vorbei.

Värsli für die Chline

2. März 2026
4. Mai 2026
Jeweils um 9.30 Uhr
Ein Buchstart-Anlass moderiert von Regina Meier-Gilgen. Eltern und Grosseltern mit Kindern im Alter von 9 – 36 Monaten sind herzlich eingeladen.

Gwunderwunder Gschichtekoffer

2. Mai 2026, 10 – 11 Uhr
Spannende und lustige Geschichten erzählt von Irène Schüpbach für Kinder von 3 – 8 Jahren.



Bücher-Dates mit Luzia Stettler

Geht es Ihnen auch so: Das Buch ist zu Ende, doch die Gedanken gehen weiter. Jetzt wäre es das schönste, sich mit anderen Leserinnen und Lesern über das aktuelle Buch auszutauschen – am besten bequem von zu Hause aus. Wir machen das möglich. Alles, was es braucht, sind Buch, Termin und Link. Und schon sind Sie live dabei in einer angeregten Diskussion über den ausgewählten Titel. Sie können sich zum gewählten Termin von überall her zuschalten und live mitreden. Moderiert von Luzia Stettler!
Für Nutzerinnen und Nutzer mit einem Ausweis der Bibliothek Rüegsau ist die Teilnahme an den Bücher-Dates gratis.

Mehr erfahren Sie unter:
www.buchmensch.ch

Mehr Informationen zur Bibliothek Rüegsau finden Sie auf **www.wirlesen.ch**
Das Team der Bibliothek freut sich auf Ihren Besuch.
Nicole Dömer, Bibliothek Rüegsau

Möbel Tschannen
z'Lützelflüeh



15% auf das gesamte Sortiment



Frühlingswochen

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere Wohn- und Gartenkollektion!

17. bis 28. März 2026

Sonntagsverkauf am 22. März 2026

Liebe Lützelflüherinnen und Lützelflüher

Wir laden Sie herzlich ein, während unseren Frühlingswochen von attraktiven Rabatten zu profitieren und sich mit Würfelglück zusätzliche Vorteile zu sichern. Besuchen Sie uns auch am Sonntag, 22. März 2026.



Kummulierbare Rabatte zu gewinnen

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 18.00 Uhr

Samstag und Sonntag
9.00 bis 16.00 Uhr





Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Tschannen - Team

Rehkitz-Rettung – Jungtier-Rettung



Ab Ende April bis Ende Juni setzen (gebären) Rehe ihre Jungen. Oftmals im hohen Gras, da hier die Tarnung und daher der Schutz vor natürlichen Feinden besonders gut ist. Es ist die Zeit der Mahd für Silage und Heuet. Vor der Mähmaschine schützt auch die beste Tarnung nicht. Drohnen mit Wärmebildkamera sind ein effektives Werkzeug, Kitze im Gras zu lokalisieren.

Die Mitglieder der Pilotengruppe der Region Trachselwald setzen sich mit Jagenden und Helfenden ehrenamtlich für die Rettung der Rehkitze ein.



Während der Mahd im Frühling 2025 sind in den 10 Gemeinden der Region Trachselwald 220 Kitze und 21 Hasen mit der Drohne gefunden und vor dem Mähtod bewahrt worden. 1592 Hektaren (941 Felder) sind abgesucht und dafür von den Teams 1484 Einsatzstunden unentgeltlich geleistet worden. Gegenüber 2024 waren 3 Drohnenteams mehr im Einsatz (11 Teams).

Auch Landwirte sind gesetzlich verpflichtet, alles Zumutbare zu unternehmen, um Tiere vor Angst und Schmerzen zu bewahren. Zudem hat die Landwirtschaft Eigeninteresse an der Rehkitzrettung, denn beim Silieren kann es durch Kadaverteile im Futter zu Botulismus in den Ställen kommen. Der Einsatz der Drohnen kann nicht garantiert werden. Wetter, Verfügbarkeit und hin und wieder technische Problem können das Fliegen verunmöglichen. Darum werden die Felder am Vorabend zur Mahd verblendet und verwittert.

Ablauf der Einsätze:

- Das Feld wird am Vortag bis spätestens 17 Uhr durch Landwirtinnen und Landwirte beim zuständigen Jäger angemeldet
- Jägerinnen und Jäger verblenden am Abend das Feld mit Fahnen und melden es dem Drohnenteam
- Die Drohnenpiloten programmieren am Abend die Flugroute
- In den frühen Morgenstunden wird das Feld mit der Drohne mit Wärmebildkamera abgesucht
- Gefundene Kitze werden unter einer Harasse festgesetzt und der Standort wird markiert
- Das Feld wird zeitnah gemäht
- Das Kitz wird von den Jägerinnen und Jägern befreit
- Die Rehgeiss nimmt sich des Kitzes wieder an



Die Einsätze werden ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet.

Interessiert, sich für die gute Sache als Helferin und Helfer einzusetzen? Wir freuen uns auf den Kontakt.
Samuel Schüpbach, Lützelflüh, Tel. 079 211 86 87

rehkitzrettung-bern.ch/trachselwald

Steuererklärung 2025

Steuererklärungsdienst

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Kompetent und diskret: Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holen wir die Unterlagen auch bei Ihnen zu Hause ab.

Folgende Unterlagen sind für das Ausfüllen der Steuererklärung erforderlich:

Unterlagen der Steuerverwaltung

- **Brief Steuerverwaltung 2026 mit online-Zugangsdaten (ZPV-Nr., Fall-Nr. und ID-Code) ohne dieses Schreiben ist ein Ausfüllen der Steuererklärung nicht möglich!**
- **Kopie der Steuererklärung 2024** (auch wenn durch Pro Senectute ausgefüllt)
- **Definitive Veranlagung 2024** (Schlussabrechnung)

Belege über Einnahmen und Vermögen per 31. Dezember 2025

- **Rentenbescheinigungen 2025** über AHV-, IV- und SUVA-Renten, Pensionskasse- und 3. Säulen-Renten sowie aller übrigen in- und ausländischen Renten
- **Belege über bezogene Ergänzungsleistungen 2025**
- **Lohnausweise 2025** aus unselbstständiger Erwerbstätigkeit und/oder Verzeichnis der Einkünfte aus selbstständiger Erwerbstätigkeit, Beleg über die Gewinnungskosten wie ÖV-Abos usw.
- **Abrechnungen über Taggelder von Krankenkassen und Unfallversicherungen 2025,** die Ihnen direkt ausbezahlt wurden (Bescheinigungen)
- **Bescheinigungen über die Ausrichtung von Taggeldern** aus Arbeitslosenversicherung 2025
- **Steuerbescheinigungen per 31.Dezember 2025,** sämtliche Konten bei Bank-, Post- und übrigen Finanzinstitutionen
- **Wertschriftendepots Wertschriften Steuerverzeichnis per 31.Dezember 2025** oder Wertschriftenverzeichnis inkl. Nachweise über ausbezahlte Dividenden
- **Angaben zu Erbschaften, unverteilten Erbschaften, Miteigentum und Schenkungen**
- **Originalbelege über Lotterie- und Totogewinne 2025**
- **Weitere Vermögenswerte** im In- und Ausland wie Liegenschaften, Fahrzeuge, Sammlungen usw.

Belege über Ausgaben

- **Zusammenstellung** erhaltener oder bezahlter **Unterhaltsbeiträge** (bei Alimenten wenn möglich mit AHV-Nr. oder Geburtsdatum der begünstigten oder zahlenden Person)
- **Geleistete AHV-Beiträge und Beiträge in Säule 3a**
- **Belege der bezahlten Krankenkassen-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungsprämien** für das Jahr 2025
- **Belege der selbstgetragenen Krankheitskosten im Jahr 2025: Zusammenzug der Krankheitskosten** (wird von der Krankenkasse zugestellt, sonst bitte verlangen);
  Belege wie Zahnarzt, Optiker, Apotheke, Spitex, Hilfsmittel, Brillen, Schuheinlagen, Hörgeräte und -batterien, Fahrdienste sowie weitere krankheitsbedingte Mehrkosten
- **Spenden und Vergabungen** sowie Beiträge an politische Parteien und Berufsverbände im 2025
- **Rückkaufswerte von Lebensversicherungen**
- **Verzeichnis der Schulden und Darlehen per 31.Dezember 2025 sowie der Schuldzins per 2025**

Wohneigentumsbesitzerinnen und Wohneigentumsbesitzer

- **Bei selbstbewohnten Liegenschaften oder Stockwerkeigentum:** Sämtliche Belege über die Liegenschaftssteuern und den Liegenschaftsunterhalt im Jahr 2025. Verzeichnis der Hypotheken mit Zinsangaben per 2025.

Heimbewohnerinnen und Heimbewohner

- **Sämtliche Tarifausweise 2025**
- **Sämtliche Heimrechnungen 2025**
- **Bescheinigung Langzeitpflegeversicherung,** falls Versicherung abgeschlossen

Kosten: Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Haftung: Haftansprüche für Schäden, die aus der Erbringung dieser Dienstleistung entstehen, sind ausgeschlossen, wenn die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden und keine grobfahrlässigen Fehler vorliegen.

Personen mit Beistandschaften: Bitte wenden Sie sich vorgängig an Ihren Beistand.

Vorbehalt: Bei komplexen Fällen kann Pro Senectute den Auftrag ablehnen.

Auskunft und Anmeldung: Melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Beratungsstelle.

Beratungsstelle Burgdorf
Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf
burgdorf@be.prosenectute.ch
Tel.034 420 16 50

Beratungsstelle Konolfingen
Kreuzplatz 6, 3510 Konolfingen
konolfingen@be.prosenectute.ch
Tel. 031 790 00 10



FitGym Lützelflüh

Bewegung – Gesundheit – Wohlbefinden

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – es ist nie zu spät, sportlich aktiv zu werden.
FitGym (Turnen) ist das traditionsreichste Sportangebot der Pro Senectute. Um auch in Zukunft selbständig und unabhängig zu sein, ist regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig. Vielfältige Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Bewegungsspiele machen Spass, fördern die gute Laune und ermöglichen soziale Kontakte.

Wochentag:	Mittwoch
Zeit:	14.00 – 15.00 Uhr
Kursort:	Turnhalle Emmenschachen, Lützelflüh
Leitung:	**Rosmarie Trachsel, Tel. 079 763 34 75**
Mitnehmen:	Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe
Kosten:	CHF 70.– 10er-Abo (übertragbar)
	CHF 170.– Jahresabonnement (persönlich)
Versicherung:	Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Kurs- und Veranstaltungsprogramm oder auf unserer Website.

Melden Sie sich bei der Gruppenleitung für eine Gratis-Schnupperlektion.

Mehr Informationen unter Tel. 033 226 70 70 oder www.be.prosenectute.ch
Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.
Pro Senectute Kanton Bern

Heizung
Sanitär
Spenglerei • Solar
MS MAX SCHÜPBACH AG
3432 Lützelflüh • Tel. 034 460 13 13 • www.maxschuepbachag.ch
WIR SUCHEN DICH!
Heizungs- und oder Sanitärinstallateur/in

LÜTZELFLÜH
am Fluss vor Zyt

Gemeindeverwaltung Lützelflüh
Kirchplatz 1, 3432 Lützelflüh
Tel. 034 460 16 11
info@luetzelflueh.ch
www.luetzelflueh.ch

